



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 15. Oktober 2020

Kalenderwoche 42



Blick in den Eingangsbereich des Horex-Museums mit dem Treppenaufgang in die obere Etage. Oben blitzt die Industriegeschichte auf, darunter wird jeder Quadratzentimeter der hohen Wände für Bilder genutzt, präsentiert in der berühmten Petersburger Salonhängung. Foto: js

40 000 Objekte auf Wanderschaft

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Das „Schatzkästchen“ füllt sich von Tag zu Tag mehr. Und die Aufregung steigt, vor allem bei Ursula Grzechca-Mohr, der Kuratorin einer ganz besonderen Ausstellung. Denn ihr Museum Gotisches Haus zieht um, mit ungefähr 40 000 Exponaten ins Horex-Museum. Wo zuletzt acht Jahre Industriegeschichte gezeigt wurde, entsteht gerade ein Schaudapot, in dem museale Kunst mal ganz anders in Szene gesetzt wird. Bis Ende des Jahres soll die Schau stehen, der 3. Januar wird als Eröffnungstermin angepeilt.

Ursula Grzechca-Mohr empfängt mit Maske und Samthandschuhen. Mit den kostbaren Bildern, Kleidern, Hüten, kunstvollen Gläsern, mit Grafiken und Plänen, Puppenstuben und zig anderen Sachen mehr, die sie Tag für Tag auspackt und arrangiert, ist zarter Umgang angesagt. Macht sie doch ein „Schatzkästchen“ auf, wie sie es selbst nennt. Weil auch Kunstgegenstände ans Licht kommen,

die sonst in dunklen Kammern in Depots lagern. Der Raum für Kunst ist in der eigentlichen Heimstätte, im Gotischen Haus in Dornholzhausen, begrenzt. Jetzt erst recht, denn es ist aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen. Alle Kunst muss raus, in Depots eingelagert oder an Ausstellungsorte verliehen werden. Die 40 000 ausgewählten Stücke aus dem großen Schatzkästchen werden ins Licht des Horex-Museums gerückt, das Ursula Grzechca-Mohr als perfekten Ort dafür sieht. Die Glanzstücke der Industriegeschichte bleiben im Blickfeld. Direkt neben dem Lastkran, mit dem schon viele historische Motorräder in die Höhe geliftet wurden, die berühmte Horex S 35 und natürlich die „Regina“, die Königin der Motorradgeschichte und vieler Geschichten. Im Horex-Museum am Bahnhof wächst gerade etwas Wunderbares zusammen, was eigentlich aus der Not geboren wurde. Weil Ursula Grzechca-Mohr nicht „für zwei Jahre ganz verschwinden wollte“, wurde die Idee vom Schaudapot geboren, in dem sich museale Konzeptionen verbinden. Im Aufgang zum ersten Stock direkt nach dem lichten Eingang mit großer Glasfassade ist die Industriegeschichte noch präsent. Mit Georg Möckel beginnt sie 1806, mit einem Mann, der eine der ersten Dampfmaschinen entwickelte, die später auch bei der Kreation des legendären „Homburg“-Huts eine Rolle spielte. Rex und PIV und Horex, Industriegeschichte als Dach über einer Bildergalerie, die sich bis um die

Kurve Richtung Obergeschoss zieht. Die promovierte Kunsthistorikerin Grezechca-Mohr kennt sie alle, kann zu jedem Bild eine Geschichte erzählen. Zu den Porträts von Prinzessin Marianne und Königin Louise, zu all den Adligen, natürlich auch zu den örtlichen Größen, die oft durch Schenkungen mit spannenden dahinter stehenden Geschichten ins Museum Gotisches Haus gelangt waren. Wie präsentieren wir uns in den nächsten Jahren? Weggucken oder was machen? Für die Leiterin beider Museen war das keine schwere Entscheidung. Im Licht bleiben, die im Dunklen sieht man nicht. Es gehört zur Idee des Schaudepots, dass viele der Geschichten hinter den einzelnen Kunstwerken erzählt werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Ein wahres Hut-Vergnügen, die Sammlung historischer und zeitgenössischer Hüte aus dem Hutmuseum im Gotischen Haus. Sicher verpackt in speziellen Hutschachteln, können sie als Schauobjekte ausgepackt werden.

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
huhn SEIT 1925
BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-93063, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21
61348 Bad Homburg
T 06172 - 680 95 85
■ Auto-Reparaturen von A-Z
■ Inspektionen
■ Unfallinstandsetzung/Lackierungen
■ Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
■ Reifenservice
■ PKW-Glas
■ TÜV im Haus
■ Fahrzeugaufbereitung
KOSTENLOSER WINTERCHECK
*Aktion gültig bis 31. Oktober 2020

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 • www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

AUDI • VW • SEAT • SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 • info@oettinger.de
TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Karl Automobile GmbH
Wir haben für Sie geöffnet!
Mo-Fr von 07.30 bis 16.30 h • Sa von 09.30 bis 13.00 h

karl-automobile.de



Von jedem etwas, natürlich auch kleinere Skulpturen aus dem Fundus finden Platz im Schau-Depot. Hier zeigt Ursula Grzechca-Mohr eine Figur von Isolde Schmitt-Menzel, die auch als Erfinderin der berühmten Maus aus der „Sendung mit der Maus“ gilt. Foto: js

40 000 Objekte auf...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Dafür ist es da“, sagt Ursula Grzechca-Mohr, für ganz spezielle Führungen etwa. Auf Wunsch des Publikums auch zu ganz speziellen Themen, „alles ist erwünscht, alles, was man sonst nicht kann“. Schulklassen, Kindergärten sind gern gesehene Gäste, da werden auch mal Kleider ausgepackt, damit Besucherinnen die Mode des 19. Jahrhunderts hautnah spüren können. Angefasst natürlich nur mit Samthandschuhen. Auf dem Weg nach oben, in kleinen Zwischenräumen der Bildergalerie, sind Gartenzaun-Gitter zu erkennen. Von Petersburger Hängung spricht dabei die Kunstwelt oder von Salonhängung. Die Bezeichnung geht auf die üppig behängten Wände der Sankt Petersburger Eremitage zurück. Dicht an dicht auch hier einmalige Werke der Kunstgeschichte, jedes Stückchen Wand wird genutzt, man will möglichst vieles präsentieren im Schaudepot. Ist man oben, blickt man zurück auf ein Stück unverhülltes Gitter. Auch das bewusst, es bietet neue Blickwinkel auf die Kunst, etwa Einblick in das Kunst-Handwerk der Rahmenga-

Es drohen Streiks in den Kitas

Bad Homburg (hw). Die Stadt informiert: Die Gewerkschaft Verdi ruft für Donnerstag, 15. Oktober, die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst zu einem Warnstreik auf. Es ist damit zu rechnen, dass auch Kindertagesstätten in Bad Homburg hiervon betroffen sein werden. Da die Mitarbeiter in den Kitas nicht verpflichtet sind, ihre Teilnahme an einem Streik vorab anzukündigen, muss in den betroffenen Einrichtungen am Donnerstag sehr flexibel entschieden werden, in welcher Form eine Betreuung gewährleistet werden kann. Die Kita-Leitungen werden die Eltern über eventuelle Einschränkungen informieren, sobald sie selbst darüber Kenntnis haben, welche Einrichtungen in welcher Form vom Streik betroffen sind. Sollte es zu einer Notbetreuung kommen, wird diese ausschließlich in den betroffenen Einrichtungen stattfinden. Zusammenlegungen von Kindern aus unterschiedlichen Einrichtun-

staltung. Ursula Grzechca-Mohr kann sich auch kleine Workshops vorstellen, mit Infos und Tipps zur persönlichen Rahmung eigener Werke. Oder die Chance, Restauratoren bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Zu zwei Drittel etwa sind die als Schau-Werke vorgesehenen Exponate inzwischen umgezogen. Grafikschränke, Kleiderkisten, Spezialbehälter für die vielen Hüte aus dem Hutmuseum. Und täglich werden es mehr. Experten für Kunsttransport erledigen die Arbeit, ein „Transporteur, der seit vielen Jahren für uns arbeitet“, sagt Ursula Grzechca-Mohr. Da will man nichts riskieren, „das ist eine Vertrauenssache“. Allein die Sammlung der wunderbaren bunten Gläser, die jetzt in Vitrinen verschlossen aufgereiht sind. Ein Drama, wenn da eine Ladung auf dem Weg von Dornholzhausen in die Horex-Straße zu Bruch gehen würde. Sind sie einmal drin im Museum und mit Samthandschuhen aufgebaut, wird Ursula Grzechca-Mohr ruhiger. Moderne Sicherheitsstandards sorgen für dieses beruhigende Gefühl. Im noch jungen, 2012 eröffneten Museum für Industriegeschichte, ist ihr „Schatzkästchen“ sicher geborgen.

gen sind aufgrund des Pandemiegeschehens nicht möglich. Je nachdem wie viele Erzieher aus einer Einrichtung sich an dem Warnstreik beteiligen, ist auch die Schließung einzelner Einrichtungen nicht ausgeschlossen. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor bittet alle Eltern, deren Kinder städtische Einrichtungen besuchen, sich auf mögliche Einschränkungen einzustellen. Sollten Eltern im Einzelfall ein Problem bei der Betreuung ihres Kindes haben, sollen sie sich an die jeweilige Kita-Leitung wenden.

Infoveranstaltung zur Rampe hat freie Plätze

Bad Homburg (hw). Das Stuttgarter Ingenieurbüro sbp gmbh schlaich bergemann partner arbeitet derzeit an einer Machbarkeitsstudie, im Zuge derer verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung einer Fahrradrampe am südlichen Ende der „Alfred-Herrhausen-Brücke“ untersucht werden. Die Stadt Bad Homburg informiert am Samstag, 31. Oktober, von 14 Uhr an im Rahmen eines Bürgerforums im „Speicher“ des Kulturbahnhofs über erste Ergebnisse dieser Planungen. Für diese Veranstaltung gibt es noch freie Plätze. Eine Anmeldung ist aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften zwingend erforderlich. Diese muss unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse an staedtebau@bad-homburg.de geschickt werden. Im Internet unter www.bad-homburg.de werden unter der Rubrik „Leben in Bad Homburg“, „Planen, Bauen, Wohnen“, „Städtebauliche Projekte“, Rampe „Alfred-Herrhausen-Brücke“ bereits jetzt weiterführende Informationen zu diesem Projekt bereitgestellt.

Unterschrift für den Schwesternhaus-Garten

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der Kirdorfer Initiative „Macht Geschichte nicht zunichte“ kämpft die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) seit Monaten für den Erhalt des Schwesternhaus-Gartens in Kirdorf. Gemeinsam mit der Initiative wurden 350 Unterschriften gesammelt. Die Übergabe der Unterschriften soll im Rathaus am 20. Oktober um 15.30 Uhr erfolgen. Wer bis dahin noch unterschreiben und sich damit für den Erhalt des historischen Schwesternhaus-Gartens engagieren möchte, kann das im Tee Magazin C&C fine wine in den Louisen Arkaden bis zum 15. Oktober machen.

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Der Erntedankmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag fällt in diesem Jahr aus aktuellem Anlass aus. Die Aktionsgemeinschaft freut sich aber, dass der ökumenische Gottesdienst am Sonntag, 18. Oktober, stattfinden kann. Selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften. Los geht es um 12 Uhr auf dem Kurhausplatz unter der Leitung der Pfarrer der beiden Stadtkirchen, Werner Meuer von St. Marien und Andreas Hannemann von der Erlöserkirche. Wer sich einen der begrenzten Plätze sichern möchte, kann dies noch bis Samstagmittag tun. Besucher werden gebeten, sich dazu unter Angabe ihres vollständigen Namens, ihrer Adresse und Telefonnummer per E-Mail an info@ag-hg.de anzumelden. Wer in Beglei-

tung kommen möchten, muss auch diesen Namen angeben. Sind die Angaben komplett, wird die Aktionsgemeinschaft gerne die Anmeldung bestätigen und Plätze reservieren. Kurzentschlossene können am Sonntag auch spontan vorbeischaun, Restplätze werden nach Verfügbarkeit vergeben. Selbstverständlich auch diese nur mit Registrierung, daher wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Es gilt passend zum Erntedank: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ Wenn alle Stühle besetzt sind, ist eine Teilnahme nicht mehr möglich. Besucher, die außerhalb des abgesperrten Geländes teilnehmen möchten, müssen abgewiesen werden, denn anders ist es nicht möglich, die aktuellen Corona-Auflagen einzuhalten.

Naturheilverein Taunus e.V.

Mittwoch, 21. Okt. 2020

Die Kraft der pflanzlichen Ernährung

Vortrag von J. Illsinger, Ernährungsberaterin

19.00 Uhr , Nebenraum der Stadthalle Oberursel

Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de

Eintritt frei

.....

Das Leben der Bäume im Rhythmus der Jahreszeiten

Jahresgruppe mit J. Fritz

4 Termine, Beginn 12.12.20

Info: Tel. 06171 20 60 708 www.nhv-taunus.de

Restaurant Café Molitor

- Ab 11.11. knusprige Martinsgans (auf Vorbestellung)
- Ab 1.12. Molitors Weihnachtsmarkt – überdacht und beheizt – mit hausgebackenen Plätzchen und Glühwein
- Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)
- Weihnachtsfeier und Feierlichkeiten

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg Tel. (06172) 8020 www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 15. Oktober, 20 Uhr

Quadro Nuevo

Wunder Welt Musik

Konzert

Mi 21. Oktober, 19 Uhr

Duo L. Kostov und V. Valkov

Fünf auf einen Streich

Konzertpodium

Do 22. Oktober, 20 Uhr

Ingolf Lück

„Sehr erfreut!“

Kabarett

www.adticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

brühl

ALBA – Zeitlos schön und anpassungsfähig.

Wofür wir stehen:

- Für Qualität – nicht für „Billig“-Produkte
- Für gutes Design – nicht für schnelllebigen Zeitgeist
- Für sinnvolle Funktionen – nicht für „Schnickschnack“
- Für Individualität – nicht für Massenproduktion

Sofa ALBA wie abgebildet in Breite 165 cm, in Stoff, ab 2.915,- ohne Zierkissen Auch erhältlich in 150 cm, 185 cm und 205 cm.

Gerne sprechen wir persönlich mit Ihnen über unser Denken und Tun. Als regionales Einrichtungshaus freuen wir uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

50 Jahre Louisenstraße



Kuno Allershausen zeigt in seiner Ausstellung in der Englischen Kirche auch etliche Bilder aus Bad Homburg und seiner Umgebung. Foto: Staffel

Eindrucksvolle Bilder entstehen aus kaum sichtbarer Realität

Bad Homburg (ks). „Was für eine schöne Ausstellung. Und diese Farben“, schwärmte ein Besucher, der sich die Bilder von Kuno Allershausen in der Englischen Kirche angesehen hat. Er ist mit dem Maler bekannt und weiß, dass dieser extrem sehbehindert ist. Umso erstaunlicher ist dessen variationsreiche, fein nuancierte Farbpalette. „Ab 1995 wurde es mit den Augen immer schlimmer. Seitdem geht nichts mehr“, sagt er selbst dazu. Er erkenne gerade noch hell und dunkel und schemenhafte Konturen: „Als ich bei der Vernissage auf der Bühne stand, sah ich vor mir nur eine graue Masse“. Er sei außerdem auch rot-grün-blind, fügt der Maler hinzu. Das hatte er bereits in der Schule herausgefunden, als die Schüler Goethes „Erlkönig“ malen sollten. „Ich habe Büsche und Bäume gemalt, wie es in der Ballade beschrieben wird“ erzählt Allershausen. Und der Lehrer war begeistert „von dem leuchtenden Rot der Büsche, die wie Feuer zu brennen scheinen“. Rot? wunderte sich der Schüler. „Sie sollen doch Grün sein“.

Wie es der Autodidakt, Jahrgang 1934, schafft, trotz seiner Behinderung Bilder von Landschaften mit sattgelben Maisfeldern, von städtischen Gebäuden in ihren „typischen“ Farben und vom Meer mit den vielen Blautönen aufs Papier zu bringen ist ein kleines Wunder. Allershausen hat eine spezielle Technik entwickelt, Motive zu fotografieren oder fotografieren zu lassen, die danach vielfach vergrößert werden, damit die Konturen zu erkennen sind. „Die Digitalkamera ist eine große Hilfe“. Mit der Wahl der Acrylfarben habe er keine Probleme. Die könne er finden. Seine „Handschrift“ ist auch daran erkennbar, dass die Farben verdünnt werden, damit die stimmungsvollen, in die Tiefe gehenden Bilder wie Aquarelle wirken. Das kommt bei Bildern gut zur Geltung, die Landschaftsmotiven und den unterschiedlichen Stimmungen der Jahreszeiten gewidmet sind. Außerdem hat er

markante Szenarien der Stadt und ihrer unmittelbaren Umgebung festgehalten, darunter solche rund um Dornholzhausen, wo Allershausen seit 50 Jahren wohnt. Dem „Güldensöllerweg“ und der eigenen Terrasse wird dabei Referenz erwiesen. Anregungen habe er sich auch bei Claude Monet und Emil Nolde geholt. Das ist im Spiel der Farben und auch im Duktus erkennbar. Die Vorlagen für diese Bilder sind gekennzeichnet. Menschen male er nicht. Das sei „eine besondere Kunst“, die nicht jeder Maler beherrsche. Er sei gerne gereist, erzählt Kuno Allershausen. Er liebe die Bretagne und die Insel Föhr. Und er kennt den Rheingau und die Dolomiten, wie Bilder verraten. An Bad Homburg schätze er „die Nähe zu Frankfurt“. Selbst wenn man keinen Gebrauch davon mache, sei es schön zu wissen, „dass man könne, wenn man wollte“.

Zur Malerei habe er zurückgefunden als er wegen seines Augenleidens seinen Beruf frühzeitig aufgeben musste. Er besuchte einen Malkurs in der Volkshochschule und wechselte 2007 zur Malgruppe Huiza Müller-Lim in Friedrichsdorf. Er habe an verschiedenen Ausstellungen der Gruppe teilgenommen und sich auch an der Bad Homburger „Kunstwerkstatt“ beteiligt, berichtete er. Allershausen stammt aus dem Harz, hat Wirtschaftswissenschaften studiert und mit dem Schwerpunkt „Marketing“ die längste Zeit in seinem Berufsleben in Werbeagenturen gearbeitet. In den 1970er-Jahren entwickelte er für Bad Homburg den Slogan „Champagnerluft und Tradition“, an den auch der Titel seiner Ausstellung „Champagnerluft und Malerei von Kuno Allershausen“ erinnert.

Die Ausstellung ist bis zum 8. November in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr zu sehen.

Familiengeschichte der Battenbergs

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde lädt für Donnerstag, 22. Oktober, um 19.45 Uhr ins Kurhaus ein. Rainer von Hessen und Barbara Dölemeyer präsentieren das Buch „Die Battenbergs – eine europäische Familie“. Schloss Heiligenberg bei Seeheim-Jugenheim war der Ausgangs- und Mittelpunkt der Battenbergs – einer europäischen Familie aus dem Hause Hessen. Die spannende Familiensaga eines spektakulären Aufstiegs aus dem Makel des Anfangs – einer Mésalliance des Prinzen Alexander von Hessen, jüngeren Bruders des Großherzogs Ludwigs III. mit einer russischen Gräfin – zu den Verflechtungen mit dem europäischen Hochadel war Gegenstand einer internationalen Tagung auf Schloss Heiligenberg. Die dynastischen Netzwerke, die politischen Implikationen und die militärischen Erfolge und Misserfolge wurden an den Biografien der handelnden Personen dargestellt. Eine Anmeldung per E-Mail an vorstand@geschichtsverein-hg.de oder unter Telefon 06172-488125 ist notwendig. Ein Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht werden.

Soziale Bindungskraft der Sozialdemokratie

Bad Homburg (hw). Die Vortragsreihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ des Forschungskollegs Humanwissenschaften, die mit dem Vortrag des ehemaligen Landeshauptmanns der Steiermark, Franz Voves, im Juli begann, wird nun fortgesetzt. Eingeladen wird zum ersten von fünf weiteren Vorträgen. Am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr spricht Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität) zum Thema „Warum nicht alle SPD wählen (obwohl sie es könnten). Wählerentwicklung und soziale Bindungskraft der Sozialdemokratie seit 1949“. Der Vortrag findet im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, statt. Die Referentin Sigrid Roßteutscher ist Professorin für Soziologie und Politikwissenschaft am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung. Die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de und gegen Vorlage einer Teilnahmebestätigung möglich.

Ein Narr urteilt über die Torheiten der Menschen

Bad Homburg (a.ber). Wie ist das, wenn der Mensch etwas gar nicht will, aber von anderen dazu gezwungen werden soll? So ergeht es Prinzessin Lilienweiß. Ihr Vater, der König, will sie mit dem Herzog Donnergröll verheiraten. Die Prinzessin aber liebt den Ritter Wohlgestalt – und wird krank vor Gram. Da kommt ihr ausgerechnet ein Narr zur Hilfe: Till Eulenspiegel. Mit zauberhaftem Charme, Witz und Esprit bringt die Kleine Oper Bad Homburg das moderne Familienmusical „Till Eulenspiegel“ auf die Bühne. Viel Applaus gab es von kleinen und großen Zuschauern im Kurtheater bei der Premiere des neuen Stückes, mit dem die Kleine Oper nun auf Tournee durch ganz Deutschland geht. Die Gestalt des Till Eulenspiegel, dessen historisches Vorbild ein Schalk aus Norddeutschland war, der im 14. Jahrhundert mit seinen Späßen und Schelmenstreichen den Menschen seiner Umgebung den Spiegel für ihr Verhalten vorhielt, ist in der Literatur lebendig geblieben. Im Mittelalter hatte der Narr an den adeligen Höfen als einziger die Freiheit, am Handeln der regierenden Herren Kritik zu üben. Er urteilte über die Torheiten der Menschen mit beißendem Witz. Nach unserem heutigen Verständnis ist ein Narr einer, den niemand ernst nimmt. Doch schaut man auf die Gestalt des Till Eulenspiegel, so fällt auf, dass er seinen Mitmenschen an Denkvermögen, Scharfsinn und Witz überlegen war. Sich mit Schläue dumm stellen, um das falsche Denken und Handeln anderer zu entlarven – das macht Spaß und steckt voller Lebensweisheit. Spaß hatte das Publikum im Kurtheater. Echte Opernsänger luden ihr Publikum zu einem 70-minütigen Ausflug in die klassische Musik ein: Melodien und Arien aus Oper und Operette erklangen live, begleitet vom Konzertpianisten Markus Neumeyer am Flügel, der auch gleich noch den Moritatensänger und Doktor Quacksalb spielte. Ingrid El Sigai als quicklebendiger Till Eulenspiegel wirbelte und tanzte über die Bühne und trat singend in einen Dialog mit Prinzessin Lilienweiß (Dzuna Kalnina), die mit klarem Sopran schluchzend ihre Liebe zu Ritter Wohlgestalt gestand. Till sinnt auf Abhilfe: „Wie ist das Leben gut, wenn man gerade jetzt das tut, was man will!“ König Rundelbund, temperamentvoll ge-



„Der Mensch ist so närrisch, wie er immer war“: Till Eulenspiegel (Ingrid El Sigai) begeistert auf der Kurhausbühne beim Familienmusical der Kleinen Oper die kleinen und großen Zuschauer. Foto: a.ber

spielt und gesungen vom Gründer der Kleinen Oper Bad Homburg, Otto Mayr, fällt vom despotischen Gehabe seiner Tochter gegenüber schließlich in helle Verzweiflung über ihre Krankheit: „Narr, tu doch was! Ein Arzt muss her!“ Hat er mit sonorer Baritonstimme zuvor seinen Hofstaat terrorisiert, klammert sich der König schließlich an den Rat des Dr. Quacksalb, dass nur Drachenblut seine Tochter heilen könne. Wer ihm diese Medizin bringe, bekomme die Königstochter zur Frau. Herzog Donnergröll (ebenfalls Dzuna Kalnina) reitet sofort in den Drachenwald. Doch Till Eulenspiegel hat längst dort das Drachenblut besorgt und die Drachen mit seinem Gesang besänftigt. Beeindruckend die Szenen im finsternen Drachenwald, wo mit Pyrotechnik und ausgefallenem Lichtdesign die Drachen schließlich auf den Herzog und den ihn begleitenden Schmied (Otto Mayr) losgehen. Der erfolglose Herzog, der den König belügen will, wird von Till mit einer List überführt. Eulenspiegel selbst jedoch will die Königstochter nicht heiraten. Sein Wunsch, den ihm König Rundelbund gewährt, lautet: Prinzessin Lilienweiß möge Ritter Wohlgestalt zum Mann nehmen.

Botschaft erreicht Herzen

Liebevoll gestaltete Kostüme in bunten Farben, schöne Bühnenbilder, deren Umbau an sich schon zum Ereignis für die jungen Zuschauer im Saal wurde, Kinderstimmen aus dem Off, die gemeinsam mit dem Moritatensänger die Handlung voranbrachten, und nicht zuletzt die fetzigen Tänze zu Popmusik, die alle Beteiligten auf der Bühne hinlegten, trugen zur fantasievollen Musical-Produktion bei. Das Libretto, in kindgerechter Sprache und doch anspruchsvoll geschrieben von Ingrid El Sigai, die musikalische Bearbeitung von Markus Neumeyer und Ali Neander sowie die vielen Ideen der Regisseurin Sabine Fischmann trugen dazu bei, dass die Botschaften des Till Eulenspiegel in den Herzen von Klein und Groß ankamen: Sei selbstbewusst und mutig – und: „Die geraden Wege bringen nicht viel, die schiefen und krummen führen ans Ziel!“



Der Narr hat es zurechtgebracht: Ein besänftigter König (Otto Mayr) und eine glückliche Prinzessin (Dzuna Kalnina) spielen und singen bei der Premiere von „Till Eulenspiegel“ überzeugend. Foto: a.ber

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hardtwaldsiedlung: Döllesweg/Fichtestr./Am Rabenstein

Ober-Eschbach: Am Seeberg/Grenzstr./Lindenstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Erfolgsmodell Kunst statt Knast

Hochtaunus (js). Seit dem Sommer 2000 haben rund 800 junge Menschen in der Bildhauerwerkstatt der „Kunsttäter“ zu Schnitzmesser und Schleifpapier, zu Hammer und Säge und zu noch viel mehr Werkzeug gegriffen. Für viele wurde die künstlerische Arbeit ein Wendepunkt in ihrem Leben. Gefeiert wird der 20. Geburtstag des Erfolgsmodells nur dezent mit einer Ausstellung in der Bad Homburger Galerie „Artlantis“. Die Arbeit in der Werkstatt auf dem Gelände der Feldbergschule geht weiter.

Andreas Hett sieht die „ersten Jungs“ noch heute vor sich. Junge Kerle, manche durch irgendeinen Blödsinn straffällig geworden, auch ein paar „harte Jungs“. Die Werkstatt im Umspannwerk am Zimmersmühlenweg hat sie vor dem Knast bewahrt. Hier durften sie zu „Kunsttatern“ werden. Es war der Anfang einer ganz besonderen Geschichte, damals kurz nach der Jahrtausendwende. Die Idee von Sozialarbeiter und Kunsttherapeut Andreas Hett wurde von der Jugendgerichtshilfe des Hochtaunuskreises, vom Amtsgericht Bad Homburg und auch von der Bewährungshilfe beim Landgericht Frankfurt sehr positiv aufgenommen. Sein zweiseitiges Konzeptpapier hat die Verantwortlichen überzeugt. Längst gilt die Werkstatt hessenweit als Erfolgsmodell. Statt etwa in Altersheimen arbeiten straffällig gewordene Jugendliche ihre aufgebrummenen Stunden in der Kunstwerkstatt ab. Einer der ersten „Kunsttäter“ aus dem Sommer 2000 – nennen wir ihn M. – ist jetzt knapp 40 Jahre alt. Andreas Hett erinnert sich genau, wie dieser in der ziemlich niederge-rockten alten Maschinenhalle auf dem Brachgelände zwischen Frankfurter Landstraße und Zimmersmühlenweg Leitungen gelegt, gelötet, gestrichen, eine Toilette gebaut hat. Freiwillige Extraarbeit, eigentlich sollte es hier um Kunst gehen. Für M. war das Handwerk ein Weg zur Kunst und zu einem Wendepunkt in seinem Leben. Heute ist er Pflegedienstleiter in einem Seniorenheim und dort auch Betriebsratsvorsitzender. Ein „tolles Beispiel“ ist er für Hett, eines, das im Gedächtnis hängen bleibt, noch heute kommt M. bei Gelegenheit vorbei. „Die behalten uns meist in guter Erinnerung“, sagt auch Regina Planz, die Künstlerin, die mit Hett das Projekt „Kunsttäter“ maßgeblich mit aufgebaut hat. Einige hat sie später wieder getroffen, bei Kunst-Projekten im Rockenberger Gefängnis.



Die Gründer, Macher und Seelen der Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“: Andreas Hett und Regina Planz in der ehemaligen Autoschlosserei der Feldbergschule zwischen hunderten Arbeitszeugnissen ihrer Klienten. Die Halle ist seit 2006 Arbeitsplatz für alle Kunsttäter. Foto: js

Um die 800 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 22 Jahren haben in den 20 Jahren in der Bildhauerwerkstatt gearbeitet. „Ein sehr unstetes Publikum“, so Hett mit Blick auf das nicht immer regelmäßige Erscheinen. Manch einer aber wäre gerne auch länger geblieben, manche kamen wieder. Bei vielen steht die Zeit in der ehemaligen Autoschlosserei der Feldbergschule, die seit 2006 Heimat der „Kunsttäter“ ist, für einen Wendepunkt. Hier schaffen sie nach eigenen Ideen Kunstwerke aus Stahl, Holz und Stein. Werke, die plötzlich sogar Teil öffentlicher Kunst in Oberursel werden. Wie „Der Verdrehte“ etwa, der je nach Blickwinkel böse oder freundlich guckt. Es sind die zwei Seiten, die irgendwie in jedem stecken. Aus einer Taunuseiche ist beim Verdrehten ein 700 Kilogramm schweres Zeugnis jugendlicher Schnitzkunst geworden, zwei Meter hoch und lange Zeit gut sichtbar aufgestellt im Rushmoor-Park. In Blickweite von der Werkstatt, in der an drei Tagen in der Woche insgesamt zehn Stunden gearbeitet werden kann und „irgendwann jeder anfängt zu erzählen“, so Regina Planz. Im neuen Wohnquartier Camp King im Oberurseler Norden stand lange Zeit ein riesiger Holzdra-

che, bis der Zahn der Zeit ihn zernagte. Eine Arbeit vieler wie andere Werke auch, noch so eine Idee der künstlerischen Resozialisierung, das gemeinsame Entwerfen und Gestalten. Mit kreativer Arbeit sich selbst ein neues Gesicht geben. Mit künstlerischer Arbeit Spuren hinterlassen, einen kulturellen ideellen Wert, etwas, das man stolz Freunden zeigen kann. Werke, die sogar verkauft werden, eine aus Speckstein herausgearbeitete Red Bull-Dose hat es bis ins Silicon Valley schafft. Darauf sind sie stolz in der Bildhauerwerkstatt. Wird etwas verkauft, fließt der Erlös immer in die Vereinsarbeit der „Kunsttäter“.

Danke!

Ein Wort, das im dicken „Gästebuch“ der Werkstatt immer wieder und oft als in sich abgeschlossener Beitrag auftaucht, ist „Danke“. Mehr nicht und doch so viel, gereift zwischen dem greifbaren Material und dem plötzlich ebenso greifbaren Ich, das eine Richtung gefunden hat. In der Kunsttäter-Werkstatt, Hett (56) spricht vom „Findungsprozess im absolut entschleunigten Raum“. Seine Künstlerkollegin Regina Planz (57): „Jeder darf hier ankommen.“ Vielleicht wird es den 25. Geburtstag der Kunsttäter, seit neun Jahren ein eingetragener Verein, in der aktuellen Konstellation noch geben, wenn die finanziellen und ideellen Unterstützer, darunter das Land Hessen, Kommunen, Stiftungen und private Sponsoren, bis dahin bei der Stange bleiben. Spätestens dann wird sich das Gründer-Duo verabschieden, der Abstand wird halt immer größer. Ihre Koordinaten haben das Team und die Kunst-Akteure Murat, Daniel, Meike, Stefanos und noch ein paar mehr mit einem in der Öffentlichkeit präsenten Werk hinterlassen, der GEO-Nadel auf dem Bahnhofsvorplatz in Oberursel. B: 50° 11' 55.3", L: 8° 35' 10.0", klar vermerkt auf der Tafel zum Kunstwerk.

AG 60 plus

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 21. Oktober, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu einem Treffen, diesmal im Gasthaus „Zum grünen Baum“ in der Urseler Straße 22, ein. Die Veranstaltung steht bereits ganz im Zeichen der kommenden Kommunalwahlen in Hessen im nächsten Jahr. Als Gäste haben die Landtagsabgeordnete der SPD, Elke Barth, sowie der Oberbürgermeisterkandidat der SPD, Thomas Kreuder, ihr Kommen zugesagt. Sie werden über ihre Arbeit in den vergangenen Monaten berichten, der OB-Kandidat will sich vorstellen. Wie immer ist vorgesehen, auch mit Mandatsträgern der Stadt über aktuelle, bundes- und auch kommunalpolitische Themen zu diskutieren. Gäste sind willkommen. Die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsvorschriften werden selbstverständlich eingehalten.

Der Herbst kommt
in großen
Schritten. 
Die aktuellen
Kollektionen
sind schon da.

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Ausstellung läuft bis zum 8. November

Von Samstag, 17. Oktober, bis Sonntag, 8. November, sind aktuelle Skulpturen und Plastiken sowie Arbeiten der Kunsttäter aus 20 Jahren in der Bad Homburger Galerie „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Vernissage entfällt aufgrund von Corona, auch die im Rahmen der Bad Homburger Kunstnacht geplante 20-Jahr-Feier. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr, am Samstag, 24. Oktober, bis 21 Uhr. Angeboten werden Führungen in kleinen Gruppen. Anmeldung per E-Mail an andreashett@onlinehome.de. Nähere Informationen über das Projekt sind im Internet unter www.kunsttaeter.de zu finden.



Kunst im öffentlichen Raum: Die GEO-Nadel gehört zu den Werken der Kunsttäter, die es ins Stadtbild geschaffen haben. Foto: js



Viele Gesichter prägen die Arbeiten der Kunsttäter: Der Kunst ein Gesicht geben, sich selbst ein Gesicht geben an den Wendepunkten des Lebens. Andreas Hett bei der Sichtung und Zusammenstellung der Werke für die Ausstellung in der Galerie „Artlantis“. Foto: js



stegmann-obst.de

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Frischer Süßer, Federweißer

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**HESSENS GRÖSSTES
BETTENHAUS**

166 Jahre alt
und kein bisschen müde

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU **Flagship-Store:**
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0



Freuen sich über die Auszeichnung als Top-Kurort: Kurdirektor Holger Reuter (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Foto: Kur- und Kongress-GmbH

Bad Homburg zählt zu den Top-Kurorten im Land

Bad Homburg (hw). Bad Homburg hat sich dem größten deutschen Qualitätsvergleich für Kurorte und Heilbäder in Deutschland unterzogen. Das Ergebnis: Bad Homburg zählt zu den Top-Kurorten im Land. Das unabhängige Recherche-Institut Munich Inquire Media (Minq) hat im Auftrag von FOCUS-Gesundheit 352 staatlich ausgezeichnete Kurorte und Heilbäder im Hinblick auf ihre medizinische Versorgung, die gesundheitstouristischen Einrichtungen und das Freizeitangebot untersucht. Dabei flossen neben Kurgastbefragungen und Empfehlungen auch eine ausgiebige Online-Befragung der Kurorte sowie die eigene Recherche der Journalisten in die Ergebnisse ein. FOCUS Gesundheit bescheinigt der Kurstadt ein hohes medizinisches und kurort-typisches Angebot.

„Bad Homburg besitzt neben einer vielfältigen Kurlandschaft eine hervorragende Infrastruktur“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „damit unsere Kurstadt auch zukünftig zu den Top-Kurorten Deutschlands zählt, setzen wir alles daran, die Attraktivität Bad Homburgs für die Kurgäste weiter zu steigern“, fügt der OB hinzu. Maßgebliche Kriterien für die Bewertung sind außer dem Vorkommen natürlicher Heilmitteln, die Anzahl an Fach- und Badeärzten, qualifizierte Reha-Kliniken, touristische Infrastruktur und abwechslungsreiche Freizeitangebote wie Thermen, Wanderwege und kulturelle Angebote. „Wir sind hoch erfreut über die Auszeichnung“, sagt Kurdirektor Holger Reuter. „Eine Kur stärkt Körper und Seele. Die Qualität unseres umfassenden Angebotsportfolios sowie die herausragende medizinische Kompetenz inklusive Naturerlebnis und abwechslungs-

reichen Freizeitangeboten spricht für Bad Homburg als Kurort und als Destination für Gesundheitskompetenz.“ Insgesamt schafften es 82 Kurorte aufgrund ihres überdurchschnittlichen Abscheidens in das Ranking. Primär die medizinische Versorgung stellte ein wichtiges Kriterium im FOCUS Qualitätsvergleich dar, denn: Bei einem höheren Aufkommen von Fachpersonal sowie Kliniken und Reha-Einrichtungen steigen die Betreuungsmöglichkeiten und -qualität und somit die Aussicht auf Genesung. Das beweist auch die zum fünften Mal in Folge von FOCUS Gesundheit als Top-Reha-Klinik ausgezeichnete Klinik Dr. Baumstark, eine Tochtergesellschaft der Kur- und Kongress-GmbH, die als eine der über 100 besten Rehakliniken in Deutschland für den Bereich Orthopädie eingestuft wurde. Insgesamt wurden 1463 Rehabilitationseinrichtungen, die sowohl Kassen- als auch Privatpatienten offenstehen, unter die Lupe genommen. „Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt die zunehmende Bedeutung der Rehabilitation für den Behandlungserfolg. Eine solche Auszeichnung ist Anerkennung und Motivation für das gesamte Reha-Team“, betont Dr. Heiko Münker, Orthopäde und Chefarzt der Klinik Dr. Baumstark. „Wir geben auch in Zukunft unser Bestes, um die hohe Qualität der orthopädischen Rehabilitation in unserer Klinik zu gewährleisten und weiter zu verbessern.“ Schwerpunkte der Klinik sind die Anschlussheilbehandlung nach endoprothetischem Gelenkersatz, Hüft- und Knie-Endoprothetik sowie die Nachbehandlung nach Schulter-Endoprothetik.

Ein virtuelles „Saumagen-Essen“

Bad Homburg (hw). Seit 1991 kommt Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Publizistik nach Bad Homburg, wenn der in der Kurstadt lebende Publizist Hugo Müller-Vogg und seine Frau Ulrike zu ihrem traditionellen „Saumagen-Essen“ zu Ehren Helmut Kohls einladen. Doch in diesem Jahr fuhren keine schwarzen Limousinen vor der „Orangerie“ im Kurpark vor, sicherten keine Personenschützer die Zufahrt. Bei der 30. Veranstaltung war in Zeiten der Corona-Pandemie alles anders: Sie fand virtuell statt. Um ihre Tradition aufrechtzuerhalten, hatten die Müller-Voggs die Jubiläumsveranstaltung ins Internet verlegt. Alle Eingeladenen bekamen per Post einen kleinen Saumagen und eine Flasche Pfälzer Riesling geschickt. Und so stieß eine illustre Runde am zweiten Oktober-Sonntag gemeinsam auf die Deutsche Einheit an, von Berlin aus ebenso wie aus Frankfurt, aus Mainz und Mannheim. Andere Gäste loggten sich von Ibiza aus ebenso ein wie aus Palermo und den Schweizer Alpen. Mit dieser Veranstaltung erinnern Müller-Vogg und seine illustren Gäste an die historische Leistung Helmut Kohls, des Kanzlers der Einheit. Der 2017 verstorbene Altkanzler war auch einige Mal in Bad Homburg zu Gast. Das Hauptgericht, der Saumagen, kommt stets von der Metzgerei Hambel im rheinland-pfälzischen Wachenheim. Hambel hatte schon zu Kohls Regierungszeit den „Saumagen“ für ausländische Regierungschefs geliefert. Natürlich lässt sich per Videoschalt nicht so ungezwungen plaudern wie bei Tisch. Doch statt einer Tischrunde erlebten die Teilnehmer eine Talkrunde, bei der viele aktuelle Fragen angesprochen wurden – von der Pandemie

und ihren Folgen über die Frage nach dem nächsten CDU-Vorsitzenden bis zum möglichen Ausgang der Bundestagswahl 2021. An sachkundigen Gesprächspartnern herrschte kein Mangel: Bundesminister Helge Braun, Chef des Bundeskanzleramts, der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch, die FDP-Urgesteine Rainer Brüderle und Hermann Otto Solms, der Vorstandssprecher der DZ-Bank, Cornelius Riese, der hessische Lotto-Chef Heinz-Georg Sundermann, der Präsident der hessischen Handwerkskammern, Bernd Ehinger, der Historiker Prof. Andreas Rödder, der Intendant des Rheingau-Musik-Festivals, Michael Herrmann oder Claus Helmer, Prinzipal der Komödie und des Raymond-Theaters in Frankfurt. Albrecht Schirmacher, in Bad Homburg lebender Herausgeber des Wirtschaftsinformationsdienstes „Platow“, war ebenfalls dabei. Gastgeber Müller-Vogg würdigte die Leistungen Helmut Kohls und bezeichnete die friedliche Revolution und die Wiedervereinigung als die größten Leistungen in der deutschen Geschichte. Seine Prognose für das Wahljahr 2021: Es werde um die Grundfrage gehen, wieviel Staat wir wollen und wieviel Markt wir brauchen – und umgekehrt. Müller-Vogg ist sich sicher: Das wird auch eine harte Auseinandersetzung um höhere Steuern. Traditionell diene das Essen einem guten Zweck. Die „virtuellen Gäste“ spendeten über 10 000 Euro für die „Tuberöse Sklerose Stiftung.“ Sie fördert unter anderem die Forschung über diese seltene Systemerkrankung mit tumorartigen Gebilden in fast allen Organen. Seit 2007 sind bei den „Saumagen-Essen“ mehr als 200 000 Euro zusammengekommen.

Eisbahnzauber im Corona-Winter

Bad Homburg (js). Der Kurpark soll auch in diesem Jahr zum Jahreswechsel wieder leuchten. Und die Bäume zwischen Spielbank und Kaiser-Wilhelms-Bad sollen bunt angestrahlt vorweihnachtliches Leuchten in vielen Augen hervorrufen, vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Das Terrain ist abgesteckt, der „6. Bad Homburger Eiswinter“ auf der schnuckeligen kleinen Eisbahn am Kaiserbrunnen kann stattfinden. Pirouetten drehen, mit den Kufen kratzen, an der Bande flirten, vor allem Spaß haben, das alles soll möglich sein. Veranstalter ist die Stiftung Historischer Kurpark, Sponsoren unterstützen das besondere Projekt in der „Weihnachtstadt Bad Homburg“ abseits vom Weihnachtsrummel auf den Einkaufsmeilen. Historisches Winterambiente also unter geprüften Hygieneauflagen. Nach dem Weihnachtsmarkt nun auch der Eiszauber im Kurpark, wegfallen wird auf jeden Fall der Mayrhofen-Stadl auf dem Kurhausvorplatz, für den niemand das Veranstaltungsrisiko übernehmen will. Ob auf der Eisbahn Maske getragen werden muss, ist noch nicht abschließend geregelt, nicht genehmigungsfähig ist das ebenfalls be-

liebte Eisstockschießen direkt neben der Laufbahn aufgrund der geltenden Abstandsregeln. Und ob es wieder eine Icebyke-Challenge geben wird, steht auch noch in den Eissternen. Die Eisbahn soll am Donnerstag, 19. November, mit einer kleinen Feier eröffnet werden und bis zum Ende der Weihnachtsferien am 10. Januar in Betrieb bleiben. Geplant sind tägliche Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr, freitags von 14 bis 21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 21 Uhr. Auch an Heiligabend und Silvester ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet, und am Neujahrstag geht es um 14 Uhr los. In den Ferien werden die Öffnungszeiten an Werktagen auf 12 Uhr vorverlegt. Für Anfänger wird eine Eislaufschule angeboten, Teenager freuen sich schon auf das Eislaufen zu Wunschhits aus der Jukebox und auf das Eisleuchten. Der Eintritt kostet fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zwölf Euro für eine Familienkarte. Geliehene Schlittschuhe werden extra berechnet. Ab 19. Oktober gibt es eine Eisbahn-Hotline unter Telefon 06172-1783725 oder per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de.

Fit und am Ball im „Café Digital“

Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) lädt ins „Café Digital“ ein. Die Gäste können locker und gemütlich mit anderen plaudern und den Kopf mit neuen Anregungen füllen. Eine Maske oder ein Metermaß für den Mindestabstand werden nicht gebraucht. Zunächst führt ein Impuls in ein Lebenshilfe/Lebenspraxis-Thema ein. Mit einer kurzen Bewegungseinheit im Sitzen (und Stehen) besteht nach Wunsch die Möglichkeit, Körper und Geist zu erfrischen. Anschließend wird das Gehirn mit Denksport und Gedächtnistraining angeregt, und zum Abschluss gibt es eine Spannungsrunde. Der Aufenthalt im „Café Digital“ dauert etwa eine Stunde. Beim ersten Treffen steht das Kennenlernen im Mittelpunkt. Für weitere vier Treffen stehen Themen wie beispielsweise „Entrümpeln macht glücklich: Tipps fürs

leichte Umsetzen“ oder auch „Resilienz – finde ich Kraftquellen?“ auf dem Programm. Gastgeberinnen im „Café Digital“ sind die Gesundheits- und Kreativ-Trainerin Kerstin Frei und Birgit Wehner von der KEB. Insgesamt gibt es fünf Termine, jeweils dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr. Start ist am 20. Oktober für maximal acht Teilnehmer. Anmeldung bitte per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de. Das Treffen läuft über das Videokonferenztool „zoom“ (<https://zoom.us>). Teilnehmer benötigen dafür eine stabile LAN- oder WLAN-Verbindung und eine (integrierte) Kamera am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Bei Anmeldung erhalten Interessierte einen Link zur Veranstaltung und eine kurze Schritt-für-Schritt-Anleitung, um ins „Café Digital“ eintreten zu können.



Fritz: Ich bin entsetzt über die bösen Buben, die Nichtsnutze und Taugenichtse da unten. Alles Gauner, Diebe und Halunken.
Philipp: Hehe, Fritz jetzt mal langsam. Nicht immer alle über einen Kamm scheren. Ich glaube an das Gute im Menschen. Daran, dass Not auch erfinderisch im positiven Sinne machen kann. Ganz getreu dem Kästner-Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
Fritz: Du hast wohl noch nichts von der Microsoft-Masche gehört, mein Lieber. Das ist gemeiner Betrug, und er läuft über deine Erfindung, Philipp. Das Telefon klingelt, und der Anrufer gibt sich als Mitarbeiter der Firma Microsoft aus, der ein angebliches Problem am Computer des Angerufenen lösen will. So verschaffen sich die Bösewichte Zugriff auf den Rechner und versuchen über dieses neumodische Online-Banking ans Geld des Computerbesitzers zu kommen. Das ist doch niederträchtig.
Ursel: Sachte, sachte, lieber Fritz. Dafür, dass diese Betrügereien über das Telefon laufen, kann doch unser Philipp nichts.
Philipp: Genau. Immer auf die armen, kleinen Erfinder.
Fritz: Na, oder diese Rohlinge, die bei dir in Seulberg ein Metallort beschädigt und einen Apfelbaum gefällt haben. Da frag ich

mich doch, was geht in diesen Köpfen vor? Einfach aus Zerstörungswut einen unschuldigen Apfelbaum darnieder machen. Solche Menschen haben doch keine Achtung vor der Natur und ihren Lebewesen.
Ursel: Das ist wirklich unfassbar, Fritz, da gebe ich dir Recht. Aber bei mir in Orschel gibt es auch andere Beispiele.
Philipp: Was denn? Sind deine Oberurseler mehr so die Baumumarmmer als die Baumfäller?
Fritz: Meine Homburger sind zumindest mal mehr die Baumpflanzer. Wie sehr schön an der Aktion der Stadt, Bäume unterhalb des Herzbergs zu pflanzen, zu sehen war. Dem Aufruf, dabei zu helfen, sind 100 Bürger gefolgt. Das nenne ich tadellos.
Ursel: Ist es ja auch. Aber jetzt hört zu, was ebenso vorbildlich ist. Ich meine jetzt wegen der Kriminellen, von denen du eingangs sprachst, Fritz. In Oberursel gibt einen Verein der nennt sich „Kunsttäter“. Und dort wird seit 20 Jahren resozialisiert und zwar mit Kunst. Straffällig gewordene Jugendliche können dort ihre Sozialstunden in Bildhauerworkshops ableisten.
Philipp: Das nenn ich mal eine großartige Erfindung. Aus der Kriminalität in die Kreativität und von der schiefen auf die gerade Bahn.

Aufmerksamkeit für krebskranke Menschen

Hochtaunus (fch). Pink ist die Lieblingsfarbe vieler kleiner und großer Mädchen. In Kombination mit einer Schleife ist sie seit Herbst 1991 ein internationales Symbol, mit dem die Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen oder jenen, die aufgrund einer Keimbahnmutation ein besonders großes Risiko für eine Brustkrebserkrankung haben, zum Ausdruck gebracht wird. Das „Pink Ribbon“ ist ein Symbol für die Solidarität zwischen Betroffenen und ihren Familien mit nicht von der ernsten Krankheit Betroffenen. Ziel des „Pink Ribbon“ und des „pinken Oktobers“ ist es, Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs zu schaffen, für Prävention und Früherkennung von Brustkrebs zu werben, die Erforschung der Ursachen von Brustkrebs und die Suche nach Therapien zur Heilung von Brustkrebs zu fördern.

Bereits seit 1985 ist der Monat Oktober international als „Breast Cancer Awareness Month“ (Brustkrebs-Bewusstseins-Monat) bekannt. Kein Wunder, denn Brustkrebs ist in den westlichen Staaten die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Statistisch erkrankt jede achte Frau in Deutschland im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Das sind allein in Deutschland jährlich rund 70 000 Neuerkrankungen. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko. Früherkennung gilt als wichtigstes Instrument und ist entscheidend für gute Heilungschancen. Seit drei Jahren werbewirksam unterstützt wird die wichtige Aktion des Fördervereins Onkologie Hochtaunuskliniken vom Team des Steigenberger Hotels in Bad Homburg. Dort erstrahlt für eine Woche die Fassade in leuchtendem Pink. Gemeinsam mit Michael Kain, General Manager im Steigenberger Bad Homburg, Schirmherr Oberbür-

germeister Alexander Hetjes, der Fördervereinsvorsitzenden Dagmar Giesecke und ihrer Stellvertreterin Dr. med. Katharina Goll, ließ der Hausherr die Fassade bei Einbruch der Dämmerung rosa leuchten. Und setzte damit ein weit sichtbares Zeichen.

Öffentlichkeit sensibilisieren

Zu den Gästen gehörten Dr. med. Jon Jones, Chefarzt der Urologie, der an den Hochtaunuskliniken die Schirmherrschaft für die „Ernährung in der Onkologie“ innehat, Kurdirektor Holger Reuter, die für die Finanzen im Förderverein zuständige Yvonne Velten, Renata Kretzschmar vom Sportkreis Hochtaunus und mit Andrea Bous eine Langzeitüberlebende. Zusammen mit weiteren Gästen stießen sie im Freien bei einem kleinen Empfang vor der Fassadenillumination auf den Erfolg der Aktion und damit die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Krebserkrankungen an. „Ich freue mich, dass dieser Event zehn Jahre lang in der Kurstadt gepflegt und ausgebaut wird. Wir planen für 2021 eine Charity Gala mit Tombolalosen zur Spendenakquise“, kündigte der Hotelmanager an. Bereits jetzt können Gäste und Besucher diverse „Pink Specials“ genießen und damit zugleich dem Förderverein eine Spende zukommen lassen. „Wir sind hier um den an Krebs erkrankten Menschen Aufmerksamkeit entgegen zu bringen, setzen Zeichen für Menschen, die die Krankheit mit all den erforderlichen Therapieschritten überleben können und setzen ein Zeichen für die, deren Leben genau durch diese Krebserkrankung begrenzt wurde oder wird“, betonte Dagmar Giesecke, ärztliche Koordinatorin des Brustkrebszentrums an den



Für eine Woche erstrahlt die Fassade des Steigenberger Hotels Bad Homburg anlässlich des Brustkrebsmonats in leuchtendem Pink. Foto: fch

Hochtaunuskliniken und Vorsitzende des Fördervereins. Mit Hilfe von Spenden können unterstützende Maßnahmen wie Bewegungstherapie „Sport trainiert nicht nur die Muskeln und den Stoffwechsel, sondern auch das Immunsystem und damit die körpereigene Abwehr“, Unterstützung gesunder Ernährung, Stressabbau, Musik- und Kunsttherapie finanziert werden.

Rosa Schleife

Die aktive Ausübung dieser von den Krankenkassen nicht finanzierten Angebote sind für die Heilung wichtig, denn „nach der Krebsdiagnose ist einfach nichts mehr, wie es vorher war, das Leben ist aus den Fugen“, sagt die leitende Oberärztin Dagmar Giesecke. Neben der medizinischen Versorgung müsse auch die Lebensqualität wieder in den Fokus gestellt

werden. Andrea Bous, die zehn Jahre nach ihrer Brustkrebserkrankung zu den Langzeitüberlebenden gehört, berichtete, dass Sigrid Deussen, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, stets betone, wie wichtig es sei sich mit der Brustkrebserkrankung auseinanderzusetzen. Andrea Bous überreichte an Dagmar Giesecke eine besondere Rosa Schleife, die sie 2019 auf Mallorca kaufte. „Dort steht der Brustkrebsmonat und der 20. Oktober viel mehr im Mittelpunkt als hier. Ganz Palma war mit „Pink Ribbons“ geschmückt, überall gibt es an Ständen pinkfarbene Souvenirs zu kaufen.“ Zum Sport in die Kirdorfer Sporthalle zu Kursleiterin Renata Kretzschmar kommen jeden Dienstagnachmittag zwölf von 16 Teilnehmern regelmäßig, um „ihre natürlichen Killerzellen zu aktivieren, die Tumorzellen abtöten können“ wie Dagmar Giesecke betont.

Die Kunst, die schwere Krankheit ins Positive zu wenden

Hochtaunus (how). Vor wenigen Tagen hat die Bad Homburgerin Andrea Bous ihr „Zehnjähriges“ gefeiert. 2010 war Andrea Bous 47 Jahre alt und erhielt die Diagnose Brustkrebs. Heute, zehn Jahre nach der erfolgreichen Operation sowie einer Chemo- und Strahlentherapie an den Hochtaunus-Kliniken, sagt die Geschäftsführerin des gleichnamigen Dessous-Geschäfts: „Der Krebs war das Beste, was mir passieren konnte.“ Was sie damit meint, wie die Erkrankung ihr Leben verändert hat, und weshalb sie die Arbeit des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ so wichtig findet, erläutert Andrea Bous im Interview mit Christine Sieberhagen, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an den Hochtaunus-Kliniken.

Frau Bous, wie war das, als Sie die Diagnose Brustkrebs erhalten haben?
Andrea Bous: Es war natürlich ein Schock. Gleichwohl war ich nicht völlig überrascht. Ich wusste, dass ich die familiäre Disposition habe, es gab schwerere Krebserkrankungen in meiner Familie. Zum anderen war mein Immunsystem damals total am Boden.

Weshalb?
Bous: Ein Jahr zuvor ging es mir sehr schlecht. Ich bin in einer Unfallklinik am Knie operiert worden und habe eine Blutvergiftung bekommen, die einen sehr schlimmen

Verlauf nahm. Ich fühlte mich völlig allein gelassen. Letztlich habe ich das Krankenhaus auf eigenen Wunsch verlassen und bin dann zu einem Spezialisten, der mir sehr nüchtern sagte, dass eine Amputation des Unterschenkels denkbar sei. Es war schon ein Unterschied, als ich ein Jahr später die Diagnose Brustkrebs bekam.

Inwiefern?
Bous: Dagmar Giesecke, die Leitende Oberärztin der Gynäkologie an den Hochtaunus-Kliniken, hat mir den Befund auf feinfühlige Art mitgeteilt und detailliert mit mir über den Verlauf der anstehenden Therapie gesprochen. Ich hatte von Anfang wunderbare Ärzte und eine gute psychoonkologische Begleitung.

Wie sah dies aus?
Bous: Meine psychoonkologische Betreuerin Sigrid Deussen hat mich psychologisch auf die Strahlen- und Chemotherapie vorbereitet. Sie stand mir auch zur Seite, als ich die Haare durch die Chemo verloren habe. Ich konnte sie jederzeit ansprechen und ihre Hilfe in Anspruch nehmen. Und das sollte man auf jeden Fall tun. Ich habe viele Mitpatientinnen erlebt, die nicht darüber reden mochten und auf diese Weise versucht haben, die Krankheit zu verdrängen.

Wie sind Sie stattdessen daran gegangen?
Bous: Ich bin von Anfang an offen damit umgegangen. Ich habe mich nicht versteckt und war bis auf wenige Tage regelmäßig im Geschäft. Das hat mir unglaublich gutgetan. Außerdem habe ich mein Leben ein bisschen aufgeräumt.

Was meinen Sie damit?
Bous: Nun, wenn man die Diagnose Krebs bekommt, wird einem natürlich sehr bewusst, wie endlich das Leben ist. Man überlegt sich, was ist noch wichtig für mich, was nicht. Ich habe mich schließlich von Dingen, aber auch von Beziehungen frei gemacht, die mir nicht gutgetan haben. Und ich habe sehr viel für meinen Körper getan, habe angefangen Sport zu treiben und abgenommen. Ich muss allerdings auch dazu sagen, dass ich einen Partner habe, der mir während der ganzen Zeit zur Seite stand und starken Halt gegeben hat. Deshalb sage ich heute, dass der Krebs das Beste war, was mir passieren konnte. Aus diesem Grund weiß ich eben auch, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Fördervereins Onkologie ist, den ich natürlich gerne unterstütze.



Andrea Bous hat gegen den Krebs gekämpft und ihn besiegt. Foto: Bous



Emotionsbeschleuniger der 8. Generation.

Der 911 Turbo S. Ohne Wenn und Aber.

Erleben Sie den 911 Turbo S jetzt im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
Fax +49 6171 880-1234
www.porsche-badhomburg.de

911 Turbo S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 15,5 · außerorts 8,6 · kombiniert 11,1;
CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 254; Stand 09/2020



Eine Reise voller Emotionen



Elias und Band gastieren am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr anlässlich der etwas anderen Bad Homburger Kulturnacht im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. „Versetze dich in die Lage deines Gegenübers, um ihn besser zu verstehen“, das ist das Lebensmotto von Elias, ein leidenschaftlicher Gitarrist, Sänger, Entertainer und Sprecher aus Frankfurt. „Musik berührt wie kaum eine andere Kunst, und glücklich macht es den, der sie teilt. Daher möchte ich gerne meine Erfahrung, Leidenschaft und Energie zur Musik mit Ihnen teilen und Sie auf eine Reise voller Emotionen mitnehmen“, so der Künstler. Karten kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu bekommen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Artistik, Drama, Humor und die große Liebe

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongress-GmbH gibt die Bühne des Kurtheaters frei für Aufführungen! Natürlich mit Blick auf Gesundheit und Corona, aber das Team hat für den Herbst ein alternatives Theaterprogramm zusammengestellt, das mit den bestehenden Vorgaben gut umgesetzt werden kann und beste Theaterunterhaltung verspricht. Am 24. Oktober genießt das Publikum eine spektakuläre, sprunggewaltige Show: Die Gruppe „Tridiculous“ steht für Urban Street Art und Artistik-Beatbox, für Breakdance, Akrobatik und vieles mehr. Das führt am Ende dazu, dass zum Beispiel der Schwung eines Saltos genutzt wird, um Schlagzeug zu spielen. Das berühmte Theaterstück „Love Letters“ wird für den 28. Oktober angesagt. Obwohl sie sich zeitlebens Briefe schreiben und sich eine wundervolle, große Liebe entfaltet, finden Andrew und Melissa doch nie zueinander. Auf der Bühne stehen Ursula Buschhorn und Peter Kremer. Am 2. November geht es mit „LEO“ weiter, einer Show, die sich jenseits der Schwerkraft abspielt. Tobias Wegner erzählt die Geschichte einer Figur in einem Raum, in dem die Gesetze der Schwerkraft nicht gelten, von dem aber jeder glaubt, schon einmal geträumt zu haben. Leo schwebt an der Wand, dreht aberwitzige Pirouetten, wirft einen Hut in die Luft, der auf ihn zurückplumpst, als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums. Eine Videoprojektion ermöglicht diese physikalischen Quantensprünge. Die natürliche Wahrnehmung wird völlig ausgehebelt. „Fräulein Julie“ ist das meistgespielte Drama August Strindbergs: Die adlige Julie – Judith Rosmair – versucht aus ihrem durch gesellschaftliche Normen geprägten Leben auszu-

brechen und lässt sich in einer Sommernacht mit dem gebildeten Diener Jean – Dominique Horwitz – ein. Schon am nächsten Morgen zeigt Jean seine brutale Seite. Das Stück wird am 13. November gegeben. Frei-komisch nach Shakespeares „Was ihr wollt“ geht es am 19. November weiter. Viola, Zwillingsschwester von Sebastian, ist bei einem Schiffbruch von ihrem Bruder getrennt worden und kommt in Illyrien an Land. Dort beschließt sie, bei Herzog Orsino in Dienst zu gehen, aber als Mann verkleidet. Ein heiteres Spiel um Identitäten und vorgetäuschte Identitäten nimmt seinen Lauf. Und noch einmal fröhlich wird es am 23. November mit „I dolci signori“, denn die Gruppe entführt in das Land des Lebensgenusses – Italien. Sie weiß, wie man das glutrote Versinken der Sonne in der Adria, den wohlgeschmeckenden Espresso und eine romantische Gondelfahrt in Venedig auch in Deutschland erleben kann. Gerade rechtzeitig vor dem Winterblues. Weihnachtlich wird es auch im Kurtheater: am 9. Dezember mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger. Sie geben hilfreiche Anregungen, die Weihnachtszeit trotz Lametta, Verwandtenbesuche und zu vielen Kalorien genussvoll zu durchleben – alles „Friede, Freude, Weihnachtskekse“. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zwischen 20 und 35 Euro, die Tridiculous-Show und das Shakespeare-Stück „Was ihr wollt“ zehn Euro. Karten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

und Freiberuflerinnen. Der Workshop wird geleitet von Corina Rütter. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle per E-Mail an kontakt@social-business-women.com oder unter Telefon 06174-9680868 entgegen. Die Dozentin Corina Rütter ist Beraterin, Coach und Trainerin seit 2009. Als Expertin für Zusammenarbeit in der neuen Arbeitswelt unterstützt sie Unternehmen auf ihrem Weg in eine digitalisierte Zukunft und begleitet Menschen achtsam und fördernd im Transformationsprozess. Für Frauen, die sich beruflich verändern oder nach einer längeren Ausfallzeit wieder einsteigen möchten, bietet „Social Business Women“ nach Vereinbarung unter Telefon 06174-9680868 zudem zweimal im Monat kostenfreie Orientierungsgespräche im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld an. Weitere kostenfreie Angebote stehen für Frauen mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis zur Verfügung.

„Scrum“-Workshop für Frauen

Bad Homburg (hw). In Kooperation mit der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt und dem Verein „Social Business Women“ findet am Donnerstag, 29. Oktober, von 9 bis 13.30 Uhr der erste Workshop mit dem Titel „Scrum“ in Bad Homburg statt. Ort der Veranstaltung ist die Erlenbachhalle (Raum Wingert 1), Josef-Baumann-Straße 15. Der Workshop findet unter Beachtung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln in Präsenz statt und ist für Frauen mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis kostenfrei. „Scrum“ ist ein Vorgehensmodell des Projekt- und Produktmanagements, insbesondere zur agilen Softwareentwicklung. Es wurde ursprünglich in der Softwaretechnik entwickelt, ist aber davon unabhängig. In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden „Scrum“ kennen. Der Workshop eignet sich für Angestellte in kleinen und mittleren Unternehmen, in Konzernen, Rückkehrerinnen in den Beruf

Holzskulpturen mit Bronze-Mantel

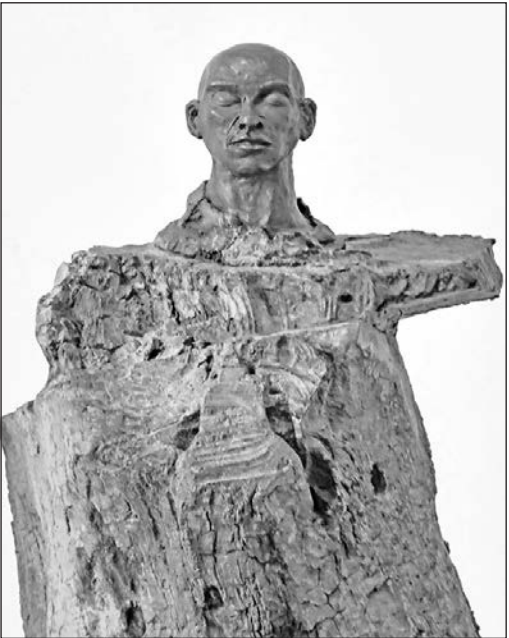
Bad Homburg (ks). „Meine Skulpturen behaupten sich, auch wenn sie auf einer Müllhalde stünden“, sagt der Künstler Dietrich Klinge selbstbewusst, und man kann ihm nur zustimmen. Auch wenn seine Plastiken im biologischen Sinn nicht „vollständig“ sind, Gliedmaße fehlen, ist ihnen etwas „Wesenhaftes“ eigen. Dem kann man sich nicht so leicht entziehen. Dietrich Klinge ist nicht zum ersten Mal in dieser Stadt und nicht zum ersten Mal bei Christian Scheffel zu sehen. Er war bei „Blickachsen“ und in Ausstellungen der Galerie präsent, darunter 2018 zum ersten Mal „im Tempel“, den Jakobshallen, wo die großen Plastiken einen im Wortsinn „großartigen“ Eindruck hinterlassen haben. Seiner neuen Ausstellung mit Skulpturen und Grafiken in der Galerie in der Ferdinandstraße gab Dietrich Klinge den Titel „Du und ich“, und er meint damit mehr als die Kommunikation zwischen zwei Menschen. Das „Du“ ist allumfassend an alles gerichtet, womit die Menschen im Leben auf dieser Erde zu tun haben. Das schließt die spirituelle Welt mit ein, in der die Menschen nach Antworten auf die Frage nach dem „Warum“ ihrer Existenz suchen. „Meine Arbeiten sind nicht mehr ganz so rau, nicht mehr ganz so kraftvoll wie früher, sind filigraner geworden“, sagt Klinge. Das Brüchige, Verletzliche und Morbide des ursprünglichen Werkstücks Holz bleibt dabei erhalten. Es ist „eine neue Phase“ in seinem Leben für die Kunst, in der es Dietrich Klinge immer nur um den Menschen und seine Kommunikation mit der Welt und ihren Erscheinungen geht. Darin haben auch die alten Göttinnen und Götter ihren Platz. Der Künstler sieht sich in der langen Reihe der Menschen, die vor uns gelebt und ihre Sicht auf die Welt dargestellt haben: „Wir müssen das Rad nicht



Auch dieses Kunstwerk mit dem Titel „Autokatalyse X“ ist in der Galerie Scheffel ausgestellt. Foto: Archiv Galerie Scheffel

neu erfinden.“ Er hat Respekt vor solchen „Vorgängern“ und sammelt Beispiele alter Werke, die er in seiner eigenen Galerie bei Dinkelsbühl zusammen mit seinen eigenen zeigt: „Eine Konfrontation verschiedener Kulturen und ihrer Zeugnisse mit dem Heute.“ Dietrich Klinge ist ein Holzbildhauer, nutzt die Kettensäge und lässt den Holzcharakter nicht verloren gehen, auch wenn die Skulpturen später einen Bronze-Mantel tragen, damit sie die Zeiten überdauern können. „Das ist meine Handschrift.“ Seine Beziehung zum Holz und dem Kunstwerk, das daraus entstehen soll, sei ein „Miteinander“ sagt er: „Das Holz verrät mir, was ich daraus machen kann: eine Abfolge über Fragment, Zerstörung und Natur“, so formuliert er es und hat dabei auch die Herausforderungen der Zeit im Blick. „Nachspüren, nachvollziehen, nachempfinden, spüren, vollziehen, empfinden“ ist ein Credo, das auch als Motto für seine Ausstellung in der eigenen Galerie gilt. In seinen markanten Radierungen mit sparsamer Gestik bleibt Klinge seiner „Sprache“ treu. Er wird eine Auswahl dieser grafischen Arbeiten zusammen mit Grafiken von Pablo Picasso in Köln zeigen; ein gutes Beispiel für das Ansehen, das Dietrich Klinge und seine Kunst genießen, die er an vielen Orten im In- und Ausland präsentiert hat.

Die Ausstellung in der Galerie Scheffel in der Ferdinandstraße 19 dauert bis zum 14. November und ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und an Samstagen von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Kontakt über Sunita Scheffel, E-Mail: presse@galerie-scheffel.de, Telefon 0178-4732591.



Das Bronze-Fragment von Dietrich Klinge auf markantem Grund. Foto: Staffell

„Sinfonietta Köln“ eröffnet Schlosskonzerte im Kurtheater

Bad Homburg (hw). Nach den erfolgreichen Nachholkonzerten startet nun die Orchesterreihe der Bad Homburger Schlosskonzerte in die neue Saison. „Die Kur- und Kongress GmbH hat es mit einem ausgefeilten Hygienekonzept geschafft, dass sich unsere Besucher sicher fühlen. Dass wir das Kurtheater nutzen dürfen, ist für uns in dieser schwierigen Zeit ein Glücksfall. Zu verdanken haben wir das den kulturverantwortlichen der Stadt in Person des Kulturdezernenten, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, und der Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzke“, so Karl-Werner Joerg, der Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte. Am Samstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr findet das Eröffnungskonzert der neuen Saison der Orchesterkonzerte im Kurhaus statt. Genau 20 Jahre und zehn Tage nach dem ersten Konzert. Zu Gast an diesem Abend ist die „Sinfonietta Köln“ mit einem ausgewählt interessanten Programm. Äußerst selten sind beispielsweise die zwei Bach’schen Präludien und Fugen in der Orchesterbearbeitung keines Geringeren als Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. Außerdem erklingen zum ersten Mal in Bad Homburg Dvoráks berühmte Humoresken, die der künstlerische Leiter der „Sinfonietta Köln“, Cornelius Frowein, selbst in eine Streichorchesterfassung übertragen hat. Höhepunkt des Abends ist Chopins wunderbares zweites Klavierkonzert, welches zum ersten Mal bei den Bad Homburger Schlosskonzerten

in einer Bearbeitung für Streicher und Klavier solo erklingen wird. Am Klavier ist Georgy Tchaidze zu hören. „Feine Sensibilität und eine perfekt ausgereifte Technik“ konstatiert der Londoner „The Telegraph“ in seiner Kritik zum dessen Wigmore Hall-Debüt. Seit seinem Sieg bei dem höchstdotierten Wettbewerb der Welt, der „Honens International Piano Competition“ im Jahr 2009, ist Tchaidze erfolgreich in Europa und vor allem in Nordamerika unterwegs. Die „Sinfonietta Köln“, gegründet 1984, gehört heute zu den profiliertesten Ensembles seiner Art. Insbesondere mit Interpretationen der Musik Mozarts und seiner Zeitgenossen beschreitet die „Sinfonietta Köln“ einen von der Kritik vielfach beachteten Weg, durch den die Besonderheiten der musikalischen Ästhetik und Klangsprache dieser Zeit mit den Bedingungen modernen Instrumentariums und des heutigen Konzertlebens verschmolzen werden. Gleichwohl vermeidet das Ensemble jede Einseitigkeit. Die Karten für das Konzert kosten zwischen 25 und 54 Euro und sind bis auf Weiteres ausschließlich direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu bestellen. Ebenso können Abonnements für die gesamte Saison nur dort bestellt werden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Kaufe dort, wo Du wohnst

EIN FEST FÜR DIE SINNE - BAD HOMBURG IM OKTOBER
AKTIV FÜR SIE - FRIEDRICHSDORF IM OKTOBER



Der Herbst lockt in die schönsten Taunusstädte Bad Homburg und Friedrichsdorf

Auch der Herbst ist eine Zeit, hinaus und durch die Einkaufsstraßen zu schlendern. Immer vorausgesetzt selbstverständlich, dass alle sich auch an die geltenden Gesundheits-Vorgaben halten. Doch ausgestattet mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske sowie dem Feingefühl mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen zu halten und auf die Hygiene zu achten, lässt es sich herrlich durch die Innenstädte bummeln sowie die neuen Herbstkollektionen der Schuh- und Modegeschäfte in Augenschein nehmen. Die Geschäfts- und Restaurantbetreiber mit ihren Teams freuen sich auf Gäste, Besucher und Kunden.

Wozu im Internet kaufen, wenn es hier gute Beratung und direkten Augenschmaus zu erleben gibt. Wer seinen Heimatort liebt und die Infrastruktur schätzt, der kauft und konsumiert in seiner Stadt. Ganz nach dem Motto: **Kaufe, dort wo Du wohnst!**

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 684 58 84
Mobil: 0178 - 9 23 41 78
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Schneidern aus Leidenschaft

*Maßanfertigung • Sonderanfertigung
Einführung in Ihre Näh- oder Overlockmaschine
Nähkurse • Overlockkurse • Einzelunterricht*

Die Zeit mit Corona bringt uns auf neue Ideen

Statt in Kursräumen mit mehreren Teilnehmern, können Sie bei sich zu Hause an Ihrer eigenen Maschine lernen. Buchen Sie einfach Ihre Stunden und Sie erhalten den Unterricht, den Sie gerne hätten. Ob Nähen lernen, die Möglichkeiten Ihrer eigenen Nähmaschine erforschen oder den Umgang mit der Over- oder Coverlockmaschine perfektionieren, alles ist möglich. Oder schenken Sie Ihren Kindern ab 10 Jahren den „Nähmaschinenführerschein“. Alles findet selbstverständlich unter gängigen hygienischen Bedingungen und mit Maske statt. Für Anfragen zu Kursen und Schneiderarbeiten aller Art steht Ihnen Frau Helga Hauschild gerne zur Verfügung. Kontaktdaten - siehe obenstehende Anzeige.



Eleganz, Extravaganz oder Entzückung – Hauptsache Hut!

Im seit 1947 in der Bad Homburger Altstadt ansässigen Hutsalon – jetzt im neuen Domizil – geführt von der Modistin und Inhaberin Karen Diaz, sind spezielle und markeneigene Hutformen die Ausgangsbasis für das Design der herzustellenden Hüte, Kappen und Faszinatoren. Der Meisterbetrieb fertigt nach den Wünschen und passend zum Kunden jegliche Art von Kopfbedeckung an. Ob klassisch oder modisch – immer aktuell und einzigartig. Das von Frau Gisela Rosemann 1899 in Schlesien gegründete Atelier wurde von Karen Diaz im Jahr 2000 übernommen und in ihrem Sinne so weitergeführt, dass das Unternehmen nun bereits auf 120 Jahre zurückblicken kann.



**GOLDSCHMIEDE EDEN**

Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg

0 61 72 - 59 38 778
goldschmiede-eden.de



**Modisch • Handwerklich
Einzigartig**

*Lassen Sie sich inspirieren
von unseren neuen Modellen
der Herbst- und Winterkollektion*



Rathausstr. 5 a • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-24 340
www.homburger-hutsalon.de
info@homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.–Fr. 10–13 Uhr+ 15–18.30 Uhr
Sa. 10–15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899

Jetzt bei Auto Bach e-Mobilität neu erleben mit dem neuen VW ID.3

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweiten? Das war lange nur ein schöner Traum. Der neue ID.3 (Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4-14,5/CO2-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+) macht daraus Realität. Vollelektrisch und zukunftssicher läutet Volkswagen mit dem neuen ID.3 jetzt eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Erleben Sie die perfekte Verbindung aus dynamischer Performance, alltagstauglicher Reichweite (bis zu 550km) sowie wegweisendem Design und attraktivem Preis (ab 35.575,- € abzüglich Umweltprämie). Der ID.3 bringt Sie souverän ans Ziel. Tag für Tag. In der City oder beim Wochenendtrip. 100 % elektrisch. Sagen Sie Hallo und lassen Sie sich bei einer Probefahrt persönlich vom ID.3 elektrisieren. Sprechen Sie uns auf einen Termin an – wir freuen uns, Sie hier in Bad Homburg zu begeistern. PS: Der neue VW ID.4 (Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,9-16,2 (kombiniert); CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+) ist auch ab sofort bestellbar und steht im Dezember zur Probefahrt bei uns im Autohaus bereit. Besuchen Sie unsere Website unter www.autobach.de und bleiben Sie stets informiert.



ANGEBOT DES MONATS

Auto Bach 1930/2020 90 JAHRE

Das Neuwagen-Verkaufsteam von Auto Bach in Bad Homburg

NOW
YOU CAN



Jetzt bei Auto Bach
Probe fahren

Volkswagen wird vollelektrisch – mit dem neuen ID.3*

Von jetzt an wird sich Autofahren verändern. Mit dem ID.3 macht Volkswagen lokal emissionsfreie Elektromobilität einer großen Zahl von Autofahrerinnen und Autofahrern zugänglich. Weil wegweisende Veränderungen nur dann Erfolg haben können, wenn viele Menschen daran teilhaben können. Bald können Sie die Dynamik von vollelektrischem Fahren auch selbst erleben. Der ID.3 wird Sie mit seiner Beschleunigung begeistern. Dank des platzsparenden Antriebskonzeptes hat sein Innenraum fast die Größe einer höheren Fahrzeugklasse. Und das Licht-Feature ID.Light lässt Sie eine ganz neue Beziehung zu einem Auto erleben. Außerdem erfahren Sie bei uns alles Wichtige zum Ladevorgang und der Reichweite. Persönlich im Autohaus und vorab schon einmal auf www.autobach.de.

*Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand unwesentlich abweichen.

Ihr sympathischer Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, autobach.de



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Kaufe dort, wo Du wohnst

EIN FEST FÜR DIE SINNE - BAD HOMBURG IM OKTOBER
AKTIV FÜR SIE - FRIEDRICHSDORF IM OKTOBER



Hepe Sound & Visions Concepts wird Schneider Electronic

Die Firma Schneider Electronic ist ein Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik und Haushaltsgroßgeräte in Bad Homburg. Nach der Übernahme der Firma Hepe Sound & Vision Concepts 2011 durch Dirk Schneider entwickelte sich das Geschäft, das für die Spezialisierung auf Loewe Geräte bekannt war, stetig weiter.



Sie sind wieder da! Lassen Sie sich begeistern!

LOEWE. Höhestraße 13, Bad Homburg
Tel. 06172 / 690 544
schneider-electronic.eu



Weitere Marken wie etwa Panasonic, Sonos, Yamaha, Metz, Sonoro sowie viele mehr kamen hinzu. Service wird groß geschrieben. Beratung, auch bei Kunden an Ort und Stelle, die Installation von Geräten und deren Reparatur gehören zu den wichtigsten Dienstleistungen der Firma Schneider Electronic. Nachdem seit 2018 das Rathaus, in dem sich die Firma seit 2001 befand, sukzessive umgebaut wird, zog Dirk Schneider im November 2019 dort aus. Mit dem Umzug in die neuen, gut zu erreichenden und besser sichtbaren Räume in der Höhestraße 13 hat Dirk Schneider seinem Unternehmen auch seinen Namen gegeben: Schneider Electronic. Das Angebot für Küchengeräte wurde wesentlich erweitert und mit Miele ein Markenpartner von sehr hoher Qualität gefunden. Weitere Marken im Vertrieb sind unter anderem Bosch, Siemens und Liebherr. Die Höhestraße ist bestens mit dem Pkw erreichbar, und es stehen eigene Parkplätze im Hof zur Verfügung.



... im Dornzentrum Bad Homburg

Erleben Sie **Fitness** als Energietank. Nutzen Sie unser 3-maliges Schnuppertraining. Erfahren Sie unser Konzept der bewussten Körperbewegung und profitieren Sie im Alltag durch regelmäßiges, offenes Training gegen Nutzungsgebühr in freundlicher Atmosphäre! Unser erfahrenes Team unterstützt Sie außerdem unter der Woche von 8.30 bis 20.00 Uhr mit exklusivem **Reha-, Präventions- und Ernährungstraining** und einem einmaligen **Coordinations- und Agilitytraining**, Behandlungen wie die **Dornmethode**, eine sanfte Wirbelsäulen- und Gelenkmobilisation oder das **Tapen**, eine Stabilisierung ohne Bewegungseinschränkung mittels hochelastischer Klebebänder sowie wunderbar lösende **Aromaölmassagen** und die sehr zentrierende **japanische Heilströmkunst** runden unser Angebot ab. Gerne plaudern wir auch aus dem naturheilkundlichen Wissensschatzkästchen!

Dornzentrum
Haingärten 8
61352 Bad Homburg/
Obereschbach
Tel. 06172- 9310199
www.dornzentrum.com

PIOCH.GmbH - Ihr IT/EDV-Partner
Wir haben nur eins im Kopf - Ihre EDV zu optimieren

Rundum-Service für Home Office & Privat

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 10 – 13 Uhr & Mo, Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 06172 – 928815
Ihr PC-Spezialist in Bad Homburg
kontakt@pioch.gmbh · www.pioch.gmbh

Wir haben nur eins im Kopf – Ihre IT/EDV zu optimieren

Mit unserem Rundum-Service-Paket sorgen wir dafür, dass Sie ungestört und sicher Ihrer Arbeit im Büro, in der Werkstatt oder im Home-Office nachgehen können. Wir schützen Ihre sensiblen Kundendaten, schließen Sicherheitslücken und verhindern Systemausfälle – proaktiv, zuverlässig und

transparent. Auch bei Ihrem privaten Computer, Laptop oder Windows-Tablet, können wir sicherstellen, dass alles rund läuft. Ob Virenschutz, Datensicherung oder Updates, lästige, aber notwendige Aufgaben übernehmen wir einfach für Sie. Wir helfen Ihnen auch aus der Ferne.



Dessous von Bous – eine Herzensangelegenheit, nicht nur im Monat Oktober

Die Rosa Schleife ist ein internationales Symbol, durch das Solidarität mit Frauen zum Ausdruck gebracht werden kann, die an Brustkrebs erkrankt sind oder ein besonders großes Risiko für eine Brustkrebserkrankung haben. Ziel der Rosa Schleife ist es, Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs zu schaffen für Prävention und Früherkennung von Brustkrebs, für die Erforschung der Ursachen von Brustkrebs sowie für die Suche nach Therapien zur Heilung von Brustkrebs. Hierzu trägt u. a. auch der Brustkrebsmonat



Alles, was Sie dafür machen müssen, ist anzurufen oder eine Mail zu schreiben und vorab einen persönlichen Abendtermin zu vereinbaren. Sie sind dann für die vereinbarte Zeit garantiert die einzige Kundin im Laden. Mehr persönlicher Service geht nicht. Das finden Sie in keinem Einkaufszentrum und online schon mal gar nicht. Das gibt es nur im inhabergeführten Fachgeschäft vor Ort – da wo Sie wohnen.

Komfort und Schönheit
ausgesprochen feminin und
in makelloser Passform



DESSOUS VON
Bous
Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de

Oktober bei, eine jährlich und international stattfindende, von großen Brustkrebs-Stiftungen und Selbsthilfegruppen organisierte Gesundheitskampagne. So ist es etwa Ziel des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken, die Situation von onkologischen Patienten zu verbessern und neben der medizinischen Versorgung die Lebensqualität wieder in den Fokus zu stellen. Dessous von Bous ist nicht nur Mitglied in diesem Förderverein sondern unterstützt u.a. auch bereits seit Jahren die Rexrodt von Fircks Stiftung für krebserkrankte Mütter und ihre Kinder. Aktuell spendet Andrea Bous im Monat Oktober für jeden Like auf der Facebook-Seite von Dessous von Bous 1,- Euro an die Rexrodt von Fircks Stiftung. Und als spezielles Angebot in Corona-Zeiten für alle, die wenig Zeit haben oder sich unsicher fühlen, wenn Sie sich mit anderen Menschen gemeinsam in einem Ladengeschäft befinden, gibt es ab sofort im Serviceangebot von Dessous von Bous ein neues Shopping-Erlebnis nach 18.30 Uhr: „face to face – nur Sie und ich“ oder „come with family or friend“.

Zeigen Sie sich
- in der Trendfarbe
des Herbstes



DESSOUS VON
Bous
Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Kaufe dort, wo Du wohnst

EIN FEST FÜR DIE SINNE - BAD HOMBURG IM OKTOBER

AKTIV FÜR SIE - FRIEDRICHSDORF IM OKTOBER





Ab 1. November 2020

Martins Gans " to Go"
oder bei uns im Restaurant
- Vorbestellung ab 15. Oktober -

Wir bringen den köstlichen Duft und Geschmack von knusprigen Gänsebraten zu Ihnen nach Hause
Für Sie, Ihre Gäste, Kollegen, Mitarbeiter
Sie dürfen sich ganz entspannt zurücklehnen und genießen



Gänsekeule
mit Rotkohl, Klöße, Bratapfel, hausgemachtem Gänsejus
Euro 26,50

Dithmarscher Gans
Deutsche Gänse aus bäuerlicher Freilandhaltung (auf Vorbestellung)
Brust Et Keule
Rotkohl, Kartoffelklöße, Maronen, Bratapfel, hausgemachter Gänsejus
Euro 149,00 (ca. 6 kg für 4-5 Personen)

Ab 15. Oktober bieten wir auch wieder unseren Abhol- und Lieferservice
Weitere Information über unsere Homepage www.golfhaus-restaurant.de
Ihre Bestellungen nehmen wir gerne per E-Mail oder telefonisch über unser Restaurant entgegen.
Email: info@golfhaus-restaurant.de
Restaurant: Tel. 06172 - 18 29 03
Büro: Tel. 06196 - 65 48 03 für Veranstaltungen
Facebook <http://www.facebook.com/golfhausrestaurant>
Das Golfhaus Restaurant im Kurpark ist ein öffentliches Restaurant.
Kaiser-Friedrich-Promenade 84a • 61348 Bad Homburg



Zeit für Schönheit in der Beauty-Lounge

Aussehen wie ein Star mit einer Verwöhn-Behandlung von Top Visagisten. Beauty Beratung und Profi-Make-Up im Louisen-Center

Profi-Visagisten verwöhnen in der Beauty-Lounge im Louisen-Center mit einem Tages-Make up und einer Beauty-Beratung am Freitag, 16., und Samstag, 17. Oktober, von 11 bis 18 Uhr . Einfach ohne Voranmeldung am Info-Tisch der Lounge melden, dann werden die Personalien registriert und der Gast in Empfang genommen. In der Lounge gelten die Hygiene- und Abstandsregeln und die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung. Die Visagisten arbeiten mit Mundschutz und Einwegmaterial. Während der Behandlung auf dem Schminkstuhl, kann für die Zeit der Behandlung die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden.



WILLKOMMEN IN FRIEDRICHSDORF:

Wer weiter denkt, kauft näher ein ...

... damit wir unsere liebenswerte Einkaufsstadt auch morgen noch genießen können !





Uhren und Schmuck



Honig und Bioprodukte



Presse und Bücher



Extravagante Mode

Entdecken Sie Friedrichsdorf neu

Shoppen ist mehr, als am zu Bildschirm zu sitzen! Tolle Angebote entdecken, mit Menschen kommunizieren und einfach mal den Spaziergang durch die Stadt genießen.

Und damit es noch mehr Spaß macht, gibt es so einige Vorzüge zu entdecken, die man schätzen wird, z.B. mit der Friedrichsdorf Card sparen oder den Lieferservice in Anspruch nehmen ...

... und kostenfrei Parken können sie bei uns auch.

Friedrichsdorf erleben: Die Vielfalt macht's!



Pflanzen und Blumen



Kinderbekleidung



Feinste Spirituosen



Traditionelle Backwaren



Italienische Feinkost

Bitte achten Sie auf Ihre Gesundheit!



Masken tragen!



Abstand halten!



Niesetikette einhalten!



Hände waschen + desinfizieren!

Die Abbildungen zeigen Angebotsbeispiele.

www.mach-mal-friedrichsdorf.de Hier finden Sie ganz schnell alles das, was wir Ihnen hier nicht verraten konnten ...

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf • Hugentottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf • Telefon: 06172 | 731-0

...mach' mal Friedrichsdorf!

stadtmarketing

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Oktober 2020

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



21.5. – 21.6.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Brüten Sie ein paar interessante Ideen aus? Halten Sie damit nicht hinterm Berg. Die Chefetage zeigt durchaus ein offenes Ohr für gut durchdachte Verbesserungsvorschläge.

Ein turbulentes Wochenende wartet auf Sie. Rechnen Sie damit, dass Ihr Partner sehr eifersüchtig reagiert, wenn Sie ihn zugunsten einer anderen Person vernachlässigen.

Ein lang gehegter Wunschtraum könnte nun erheblich teurer werden als ursprünglich gedacht: Prüfen Sie Ihre finanzielle Situation – eventuell müssen Sie noch etwas sparen.

Wer jetzt neue Zukunftspläne schmiedet, liegt genau richtig! Ganz besonders für kontaktfreudige, aufgeschlossene Singles brechen rosige Zeiten in der Liebe an.

Jetzt ist Diplomatie gefragt. Berücksichtigen Sie die Wünsche anderer und Sie können durch geschickte Verhandlungen genau das erreichen, was Sie sich vorgenommen haben.

Sie dürfen sich ruhig von einem bestimmten Menschen verwöhnen lassen – das bekommt Ihnen gut. Aber nutzen Sie diese Person nicht aus – und revanchieren Sie sich!

Kreativität will ausgelebt und perfektioniert werden. Pflegen Sie also ein dementsprechendes Hobby. Und wer noch keines hat, der sollte sich ganz schnell eins zulegen.

Sie sind lange Zeit einer festen Bindung aus dem Weg gegangen. Doch jetzt sollten Sie ernsthaft überlegen, sich endlich zu dem Menschen zu bekennen, der Ihnen so vertraut ist.

Jetzt wäre ein überaus geeigneter Zeitpunkt, um eine alte Schuld zu begleichen: Der andere wartet schon lange darauf und hätte eine aufrichtige Bitte um Verzeihung verdient.

Halten Sie Frieden mit Ihrem Umfeld. Da Sie sich ohnehin zur Zeit etwas schwer damit tun, Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen, ist das von besonderer Wichtigkeit.

Sehr gern möchten Sie bei den Vertragsverhandlungen das letzte Wort haben – doch offensichtlich ist eine Person im Hintergrund gerade daran nicht interessiert.

Sie fühlen sich innerlich unruhig und angespannt: Das bekommt weder Ihrem Privatleben noch der Arbeit. Nutzen Sie das Wochenende für einen langen Spaziergang in der Natur.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



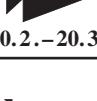
22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

Schnäppchenjäger beim Hofflohmmarkt



Ein voller Erfolg war der Hofflohmmarkt im Hof des „Anwesens Bachschuster“ in Alt Gonzenheim. Die ersten Besucher kamen bereits gegen 9.30 Uhr, obwohl noch nicht alle Verkaufsstände aufgebaut waren. Insgesamt konnten die Besucher an zehn Ständen nach Schnäppchen suchen. Im Laufe des Tages konnten die Organisatoren etwa 100 Gäste begrüßen. Angeboten wurde Kleidung für Alt und Jung, Haushaltsgegenstände aller Art, ein Fahrrad, CDs und DVDs, Bilder, Spielzeug, Dekogegenstände und auch historische Exponate wie ein Feldstecher aus dem Ersten Weltkrieg oder ein Fotoapparat für Rollfilme aus den 1960er-Jahren. „Diese beiden Exponate habe ich für unser Gonzenheimer Heimatmuseum erstanden“, berichtet Heinz Humpert. Foto: privat

Kleine Konzerte statt Kulturnacht

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat sich entschlossen, die diesjährige Kulturnacht nicht in gewohnter Weise durchzuführen. In allen Kultureinrichtungen gelten aktuell aufgrund der Corona-Pandemie starke Begrenzungen der Besucherzahlen verbunden mit Maskenpflicht und Hygieneregeln. In der Kulturnacht ziehen die Besucher normalerweise spontan von Kultureinrichtung zu Kultureinrichtung, verweilen, wo es gefällt, um dann weitere Kulturangebote in der Stadt aufzusuchen. Diesen Charakter der Kulturnacht hätte man dieses Jahr nicht gewährleisten können. Um zu vermeiden, dass sich vor den Kultureinrichtungen Schlangen bilden und die Leute enttäuscht nach Hause gehen, haben die Stadt, die Kur- und Kongress-GmbH und die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen das Konzept angepasst: In der Englischen Kirche, im Speicher, im Kurtheater und in der Schlosskirche wird es Einzelveranstaltungen geben. Englische Kirche, Theater und Speicher erheben einen geringen Preis für Tickets, damit Besucher sich auf eine Veranstaltung konzentrieren und die Anzahl begrenzt bleibt. So tritt am Samstag, 24. Oktober, ab 20 Uhr im Kurtheater „Tridiculous“ auf und zeigt Urban Street Art, Artistik, Beatbox, Breakdance und vieles mehr: Die Gruppe „Tridiculous“ rockt, bebt und berührt mit Musik, Artistik, Comedy und ungebremster Power. Warum nicht den Schwung des Saltos nutzen, um dabei das Schlagzeug zu spielen? Warum Musik aus der Konserve, wenn man seine eigene Artistik musikalisch und gesanglich selber live begleiten kann? Karten kosten zehn Euro und sind unter www.frankfurt-ticket.de zu haben. Im Speicher des Kulturbahnhofs ist ab 20 Uhr „Café del Mundo“ zu hören. Jan Pascal und Alexander Kilian definieren die Möglichkeiten ihrer Instrumente neu und sprengen dabei

Genre-Grenzen von Klassik bis Rock. Und so trifft Johann Sebastian Bach auch mal auf Carlos Santana. Eintritt: zehn Euro. Karten gibt es im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz steht ab 20 Uhr Elias auf der Bühne. Elias ist ein leidenschaftlicher Gitarrist, Sänger, Entertainer und Sprecher aus Frankfurt. „Versetze dich in die Lage deines Gegenübers, um ihn besser zu verstehen“, das ist sein Lebensmotto und gleichzeitig der Erfolg eines jeden guten Events. Musik berührt wie kaum eine andere Kunst, und glücklich macht es den, der sie teilt. Daher möchte Elias seine Erfahrung, Leidenschaft und Energie zur Musik teilen und die Besucher auf eine Reise voller Emotionen mitnehmen. Wer den Namen Elias hört oder kennt, weiß: Auf ihn kann man sich verlassen. Eintritt: zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Karten über alle bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de. In der Schlosskirche heißt es ab 19 Uhr „Zwischen Tag und Traum“. Die beiden „Traumweberinnen“ Michaela Scherenberg (Texte) und Stefanie Bieber (keltische Harfe) erzählen in intuitiver Verbindung von Klang und Wort die alte Geschichte vom Zaubergarten. Es geht um den Traum, Heimat zu schaffen, auch mit Umwegen und Rückschlägen. Und es geht um das alte Thema von Gemeinschaft und Teilen. Die Liebe eines jungen Paares wird in dem alten Märchen vor eine schwere Prüfung gestellt. Mit dabei sind auch Hans-Peter Dibke mit seiner intuitiven Klangkunst und Daniela Winterkind mit schamanischen Tönen. Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Schlösserverwaltung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldungen per E-Mail an mail@michaela-scherenberg.de.

Helmy's Modeladen

Modehaus Braun

Hauptstraße 17 • P im Hof
61350 Bad Homburg - Kirdorf
Tel. 0 61 72 - 81 81 0

Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Unfall gipfelt in Körpergewalt

Bad Homburg (hw). Am Samstagmittag kam es gegen 13 Uhr zu einem Verkehrsunfall, welcher in einem körperlichen Angriff mündete. Ein 35-jähriger Fordfahrer soll zunächst auf einem Parkplatz in der Justus-von-Liebig-Straße einen 40-jährigen Fußgänger beim Rückwärtsfahren übersehen und diesen touchiert haben. Ein verbaler Streit, gipfelte schon bald in eine körperliche Auseinandersetzung. Beim Eintreffen einer Polizeistreife aus Bad Homburg reagierte einer der Männer äußerst aggressiv und beleidigte einen Polizeibeamten mehrfach. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg hat die Ermittlungen wegen wechselseitiger Körperverletzung und Beleidigung aufgenommen.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4			6	3		5		9
			4	7			2	8
		7		5				
	4				8		6	
2	1			9			3	4
	9		3				5	
			6		2			
8	5			1	3			
9		2		8	7			3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	4	9	8	2	7	6	3
8	9	3	6	1	7	4	2	5
6	2	7	3	4	5	1	8	9
1	4	8	5	9	3	6	7	2
2	6	5	1	7	4	3	9	8
3	7	9	8	2	6	5	1	4
7	8	2	4	3	1	9	5	6
4	5	1	2	6	9	8	3	7
9	3	6	7	5	8	2	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

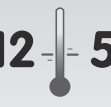
Freitag

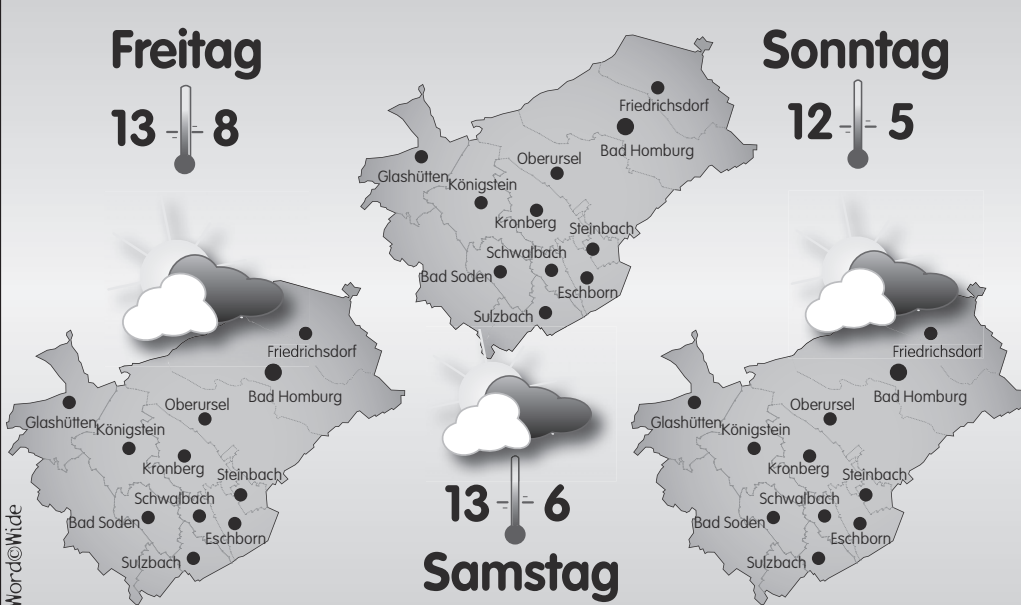
13 – 8



Sonntag

12 – 5





Map showing weather stations and forecast icons for the region around Bad Homburg. Stations include Glashütten, Königstein, Oberursel, Friedrichsdorf, Bad Homburg, Kronberg, Steinbach, Schwalbach, Bad Soden, Sulzbach, and Eschborn. Forecast icons show clouds and rain for Friday and Saturday, and a sun for Sunday.

Samstag

13 – 6





Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche, bestimmt kennen viele von Ihnen dieses Gedicht von Franz von Assisi:

**Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund blieb mir im Sturme treu.
Der Mensch nicht mal im Winde.**

Und sicher gibt es viele von Ihnen, die genauso über ihre Katze, den Hamster, das Kanarienvögelchen, die Schildkröte, den Papagei, das Meerschweinchen oder das Kaninchen denken. Schicken Sie uns Fotos von Ihren Lieblingen und erzählen uns mit einer kleinen Geschichte, in einigen, wenigen Sätzen wie Sie zu ihrem Schützling gekommen sind oder wie er zu Ihnen gefunden hat, und was er Ihnen bedeutet. Die schönsten Fotos und Zeilen werden auf unserer Sonderseite „Mein Haustier“ im November veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele Einsendungen an redaktion@hochtaunusverlag.de. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einen Teil der uns zur Verfügung gestellten Fotos (bitte immer mit Angabe, wer das Foto gemacht hat) und der dazugehörigen Geschichten berücksichtigen können. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich fürs Mitmachen. Bleiben Sie gesund, kreativ und tierlieb!

Ihre Redaktionsteams
der Oberurseler und Steinbacher Woche, sowie
der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche



pixabay.com/Purina/akz-o.jpg

Auto überschlägt sich



Drei Autofahrer sind bei einem Verkehrsunfall in der vergangenen Woche auf der A661 verletzt worden. Zwei Fahrzeuge waren zwischen der Ausfahrt Bad Homburg und dem Bad Homburger Kreuz kollidiert. Eines der Autos überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Dessen 59-jährige Fahrerin wurde schwer verletzt. Auch die 35 und 36 Jahre alte Insassen des anderen Fahrzeugs trugen Verletzungen davon. Trümmerteile verteilten sich auf rund 300 Metern Länge über alle Fahrspuren. Der Rettungsdienst versorgte die Verletzten und brachte sie in Krankenhäuser. Die Feuerwehr Bad Homburg sicherte die Unfallfahrzeuge und die Unfallstelle und leuchtete sie aus. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen kam es zu Verkehrsbehinderungen. Zur Unfallaufnahme musste die Polizei die Straße sperren. Es entwickelte sich immer wieder ein längerer Stau.

Foto: Sajak



Friedhofsverwalter Marc-André Zahradnik informiert über bereits umgesetzte und geplante Veränderungen auf dem Friedhof.
Foto: fch

„Der Trend geht zu pflegefreien Gräbern“

Bad Homburg (fch). Pfarrer Werner Meuer begrüßte am „Tag des Friedhofs“ 19 Gläubige zur Eucharistiefeier in der Kapelle auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg. Mit dem bundesweit stattfindenden „Tag des Friedhofs“, dessen Motto für die Jahre 2020 und 2021 „Natürlich erinnern“ lautet, werden Friedhöfe in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Für die Bürger sind Friedhöfe zum einen Orte der Trauer und des Gedenkens, aber auch der Hoffnung, des Trostes und des Mut Schöpfens. Zum ändern sind sie Orte für Begegnungen, Gespräche, der Stille und Erinnerung. Und sie bieten Besuchern einen Ort der Ruhe und Raum zum Entspannen. Die mit Blumen und Stauden geschmückten Gräber laden zum Besuch der Begräbnis- und Erinnerungsstätte ein. Zur Vielfalt des besonderen Ortes gehört es, dass sie Menschen, Tieren und Pflanzen einen geschützten Raum bieten. Der „Tag des Friedhofs“ will auf diese Vielfalt hinweisen. Initiiert wurde der Tag 2001 deutschlandweit von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften. Die Pfarrei St. Marien hat mit dem 1857 durch den Mainzer Bischof Emmanuel Freiherr von Ketteler geweihten katholischen Friedhof einen besonderen Ort ausgewählt. „Auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg fanden von 1857 bis 1964 Beerdigungen statt. Dann ließ Pfarrer Otto Reuter den Friedhof schließen“, informierte Friedhofsverwalter Marc-André Zahradnik. Unter kirchlicher Verwaltung ist der Friedhof auf Beschluss des Verwaltungsrats St. Marien unter Leitung von Pfarrer Hans Willig wieder geöffnet. 2005 wurde das Friedhofsgelände samt Kreuzigungsgruppe renoviert, Mauern wurden instandgesetzt und die Einfriedung im Westen erweitert. „Auf dem Friedhof befinden sich zurzeit rund 300 Grabstätten. Jedes Jahr finden hier 30 Beerdigungen von Menschen unterschiedlicher Konfessionen statt“, berichtete der Friedhofsverwalter. Der Mode unterwor-

fen sind wie ein Gang über den Friedhof zeigte, nicht nur Grabsteine, Einfassungen und Bestattungsformen, sondern auch die Art der letzten Ruhestätte. „Der Trend geht zu pflegefreien Gräbern.“ Neu auf dem Friedhof am Gluckensteinweg sind zwei Felder für Erdbestattungen. „Sie sind der Wunsch vieler Katholiken.“ Auf einer Wiese erinnern kleine Namensplatten an die dort Beerdigten. Auch eine Urnenwiesengrabstätte sowie die Urnengrabstätte „Lebensfluss“ werden nachgefragt. Marc-André Zahradnik stellte den Teilnehmern des Rundgangs mehrere Gestaltungsmöglichkeiten von Kolumbarien (Urnenwänden) vor, die neu auf dem historischen Friedhof gebaut werden sollen. Zu den Varianten gehören Urnenwände in klassischer, Waben- oder Stelenform. Die Teilnehmer sprachen sich mehrheitlich für Urnenstelen aus.

Friedhofsmobil für Senioren

In jeder Stele ist Platz für zwei Urnen. Gottesdienst- und Friedhofsbesucher kamen bei Kaffee und Kuchen vor der von Pfarrer Alexander Menzel erbauten Kapelle miteinander ins Gespräch. Die Fassade der Kapelle und die in der Krypta sind in Inkrustationstechnik gestaltet wie sie typisch für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi sind. Bei der Inkrustation werden Wände großflächig oder auch nur teilweise mit flachgeschnittenen, verschiedenfarbigen Marmorplatten oder Steinen verkleidet. Einige Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit, sich die Krypta der Friedhofskapelle mit dem Nachbau des Heiligen Grabes von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaars Johannes und Rosalie Jung anzusehen. Geöffnet für Besucher war zudem der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt. Friedhofsverwalter Marc-André Zahradnik erläuterte das Angebot des „Friedhofsmobils“ für Senioren. Er gehört zu den Fahrern des Service, den der Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, dessen Mitglied der Friedhofsverwalter und Bestatter ist, fördert.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 1: Wie finde ich den „richtigen“ Anwalt

Der Frankfurter Raum hat die höchste Anwaltsdichte in ganz Deutschland. Dies macht die Suche nach dem „richtigen“ Anwalt nicht einfacher. Zu Beginn steht oft die Frage: Anwalt oder Anwältin? Es ist müßig, alle Vor- und Nachteile abzuwägen. Wichtig ist allein die fachliche Qualifikation. Ein professionell arbeitender Scheidungsanwalt wird den Erfolg seiner Arbeit nicht davon abhängig machen, ob er einen Mandanten oder eine Mandantin vertritt. Folgende Kriterien sollten Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen: **Erfahrung:** Sie haben positive Erfahrungen mit einem Anwalt? Das ist grundsätzlich gut. Aber der Anwalt, der Ihren Gesellschaftsvertrag entworfen oder Ihren Verkehrsunfall problemlos abgewickelt hat, ist nicht zwangsläufig ein Scheidungsprofi. Hier ist es ebenso wie bei den Ärzten. Sie konsultieren den Spezialisten, den Arzt, der sich auf Ihre Erkrankung oder Ihr medizinisches Problem versteht. **Empfehlung:** Auch bei dem guten Rat eines Bekannten oder eines Freundes sollten Sie vorher prüfen, in welchem Rechtsgebiet der Anwalt sich

bewährt hat. **Suchdienste:** Suchdienste „empfehlen“ gleichermaßen Anwälte als Spezialisten. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, kann sich jeder Anwalt gegen eine Gebühr in diese Listen eintragen lassen. **Fachanwält:** Der Fachanwaltstitel wird von der Rechtsanwaltskammer verliehen, wenn der Anwalt in einem bestimmten Rechtsgebiet besondere theoretische und praktische Kenntnisse nachweisen kann. Ferner sind Fachanwält verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Der Fachanwaltstitel ist ein wichtiges objektives Kriterium bei der Auswahl des Anwaltes. **Fazit:** Das Familienrecht ist eine sehr private Materie. Die Wahl Ihres Anwaltes sollten Sie sorgfältig treffen, um das in der Zusammenarbeit erforderliche Vertrauensverhältnis aufzubauen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 29. Oktober 2020.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Mein Houiller Platz

Aktives Friedrichsdorf

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

ZAHNARZTPRAXIS

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Mikroskopische Endodontie
- Behandlung von Parodontopathien (Zahnbettterkrankungen)
- hochwertige Prothetik
- Behandlung von Angstpatienten
- Kinderbehandlung
- Bleaching uvm.

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag von 08:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Die Friedrichsdorfer Unternehmer und Geschäftsinhaber auf dem Houiller Platz sowie in der näheren Umgebung wissen, wie fröhliche Zusammenkünfte erfolgreich gemeinsam organisiert werden.

Unvergessen sind die Feste der vergangenen Jahre...egal ob der Frühling mit vielen, netten Aktionen, Leckereien und Spielideen erweckt wurde, auf dem gemütlichen Weinfest im Sommer nett beisammen gesessen und die besten Tropfen der Region goutiert werden konnten oder der Nikolaus im Dezember seine Geschenke an die Kinder verteilt hat und dazu begeistert mit der Dampflok Runden auf dem Houiller Platz gedreht wurden... Die von den ansässigen Ladeninhabern und Geschäftsleuten immer gut vorbereiteten Feiern auf dem Areal lösten jedes Mgl Freude bei den Gästen aus.

divertimento

... Feines aus Italien

Herzlich
Willkommen
in meiner kleinen
italienischen Welt

Feines aus Italien

Tel. 06172 - 139 22 22

www.feinkost-divertimento.de

Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf

30 Jahre Goldschmiede Beate Schellhas

20 Jahre in Friedrichsdorf

Am Houiller Platz 9
61381 Friedrichsdorf
06172-74720

www.beate-schellhas.de

- qualifizierte + freundliche Mitarbeiter
- Wundversorgung • Palliativpharmazie
- Stoma und Ernährungsmanagement
- kompetente Beratung für Senioren

Wir begrüßen Sie herzlich
Andrea Krebs und Team

lilienapotheke
friedrichsdorf
am houiller platz 2
t: 0 61 72-77 84 06

DIE BEAUTYWERKSTATT

Früher an später denken

DIE BEAUTYWERKSTATT

Dauerhafte Haarentfernung
Die neue Lasermaschine ist da!
Jetzt noch schnellere Ergebnisse.

1. Behandlung 20% im Oktober

Telefonische Terminvereinbarung: 06172/8078558
www.die-beautywerkstatt.de

HOLIDAY LAND

Hallo liebe Kunden!

Dieses Jahr ist für alle ein besonderes und schwieriges Jahr! Trotzdem ist Reisen etwas Wunderbares! Um Euch dies zu ermöglichen, zu beraten, zu inspirieren und natürlich zu buchen, sind wir da! Unsere Filiale im Taunus Carre ist Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und am Samstag 11-16 Uhr geöffnet! Telefonisch erreichbar 06172 4524222 und per Mail friedrichsdorf@tc-rb.de. Unser Büro am Houiller Platz ist aufgrund der derzeitigen Lage NOCH unregelmäßig geöffnet... aber Sie können gerne einen Termin mit Astrid Stosius ausmachen, um dann ganz ungestört beraten zu werden.

Termine Astrid Stosius
Telefon 01512236079

Wir danken Ihnen/Euch für das Verständnis und die Treue! Und freuen uns sehr, wenn die Welt bald wieder „normaler“ bereist werden kann!

Eure Reisebürofamilie
Stosius und Team

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Covid-19 hat in diesem Jahr die schönsten Feste auf dem Houiller Platz verhindert.
Doch es gibt Hoffnung für 2021.
Denn da soll all das Versäumte nachgeholt werden.

Im kommenden Jahr werden die Konzepte für die Feste auf dem Houiller Platz wieder aufgenommen, vielleicht kommen sogar noch ein paar innovative Ideen hinzu. Auf jeden Fall aber soll es in 2021 wieder heißen:

*Der Houiller Platz lädt herzlich ein
zum Bummeln und zum Fröhlichsein,
zum Essen, Trinken, Singen, Lachen,
Dinge tun, die Freude machen.
Doch ohne Gesundheit geht das nicht,
deshalb heißt es jetzt Verzicht.
Allerdings, was jetzt verschoben,
ist bestimmt nicht aufgehoben.*

Auch ohne Feste gibt es viele Möglichkeiten, auf dem Houiller Platz eine schöne Zeit zu verbringen. In den Geschäften, Restaurants und Cafés freuen sich die Betreiber auf Besucher, die sich verwöhnen, erfreuen und beraten lassen wollen. Deshalb einfach einmal eine kleine Auszeit nehmen und vorbeischauen. Es gibt dort viel Interessantes zu erleben und zu sehen, was die Mittagspause, den Feierabend, das Wochenende bereichern könnte.



EisCafé Italia
Große Auswahl an
leckeren Eissorten
Am Houiller Platz 13
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0162-9668514



Nargis Akhtari
Kosmetikmeisterin • Visagistin
• Gesichtsbehandlungen
• Hautanalyse
• Make-up und -beratung
• Maniküre
• Pediküre
• Depilation
• Körpermassage
• Dauerhafte Haarentfernung
Am Houiller Platz 1 • 61381 Friedrichsdorf
06172 / 28 54 08 • kosmetikstudio-nargis.de



**Waschanlage
Autowäsche
schon
ab EUR
5.-**
geöffnet:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
**Mit Freude
in Fahrt!**
Weil
AUTOHAUS GmbH
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de
e-mail: info@autohaus-weil.de



**FRIEDRICHSDORFER
KLEINMARKTHALLE**
Christian Hahnefeld
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf



A shop
Inhaber: Akhtari
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 – 73 39 10
E-Mail: friedrichsdorf@ashop.tv
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.30 –
13.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 – 15.00 Uhr



**Fitness
Physiotherapie • Gesundheit**
Wir stemmen
bewegte Zeiten.
Damit
**Ihre Gesundheit
und
Ihr Wohlbefinden**
stabil bleiben.
Probieren Sie uns aus!
**Jetzt
Probemonat
vereinbaren!**
VIVERSANI
Sport- & Therapiezentrum
Am Houiller Platz 4
Friedrichsdorf
Tel. 06172 2850099
info@viversani.de
www.viversani.de

15.10.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT
bis zu 1) **4.874,- €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾

3 Inspektionen⁴⁾

GESCHENKT!

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 Pure

ab **10.190 EUR**

oder **79 EUR**

ab monatlich¹⁾

Hyundai i30 Pure

ab **17.190 EUR**

oder **149 EUR**

ab monatlich¹⁾

3

INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾



1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,95%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

**5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
5.493,- €



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE INSIGNIA

PREMIERE!



DER NEUE INSIGNIA GRAND SPORT

1.5 Diesel, 91 kW (122 PS), Euro-6d, Start/Stop, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Wärmeschutzverglasung, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, LED-Scheinwerfer Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent, USB, Frontkollisionswarner, Navigation via Android Auto und Apple Carplay und vielem mehr...

BARPREIS ab **26.490,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantiegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

BIG DEAL

6 Jahre Garantie²⁾

3 Inspektionen³⁾

GESCHENKT!

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 l/100 km, außerorts 3,3 l/100 km, kombiniert 3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km. Energieeffizienzklasse B.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Giessen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Ehemals Auto-Kuhl

Falcons Bad Homburg spielen am Sonntag gegen ALBA Berlin

Bad Homburg (gw). Am Sonntag um 16 Uhr starten die Falcons Bad Homburg im Primo-deus-Park mit einem Pokalspiel gegen ALBA Berlin in die Basketball-Saison 2020/21. Dabei kommt es zum interessanten Vergleich zwischen der Süd- und Nordgruppe der 2. Damen-Bundesliga. Anfang September haben die Falcons mit dem Training begonnen, wobei einige Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader in der Regionalliga Südwest in der zweiten Mannschaft der HTG Bad Homburg bereits Spielpraxis gesammelt haben und das Team von Trainerin Gergana Georgieva mit 6:0 Punkten an die Tabellenspitze geworfen haben. Seit knapp zwei Wochen ist der Kader des Zweit-Bundesligisten aus der Kurstadt mit 14 Spielerinnen komplett, und Headcoach Jay



Laken James spielt in der zweiten Saison für die Falcons Bad Homburg. Foto: gw

Brown hat am Wochenende in den beiden Testspielen gegen die Liga-Rivalen SG Weiterstadt und die Rhein-Main Baskets wichtige Erkenntnisse gewinnen können. „Wir sind erst bei 75 Prozent des Leistungsvermögens“, ist sich Brown sicher, dass sich seine Mannschaft im Laufe der Saison noch deutlich steigern wird. Das Pokalspiel gegen ALBA Berlin ist eine erste Standortbestimmung im Hinblick auf das erste Punktspiel, bei dem man am 25. Oktober um 16.30 Uhr zum Zweitliga-Auftakt gegen die BasCats USC Heidelberg II erneut Heimvorteil hat. Mit den beiden Amerikanerinnen Laken James, die bereits in der vergangenen Saison das Falcons-Trikot getragen hat, und Julie Spencer (stattliche 188 Zentimeter lang), einer ehemaligen College-Teamkollegin von Lisa-Marie Kämpf, sind die beiden Ausländerpositionen im HTG-Team hervorragend besetzt. In der vorigen Saison spielte Spencer in Schweden und freut sich darauf, wieder gemeinsam mit Lisa-Marie auf dem Platz zu stehen. „Alte Bekannte“ im Bad Homburger Angebot sind Maria Koopmann, die zuletzt in den USA vier Jahre College-Erfahrung sammeln konnte – und nun einen Praktikumsplatz bei Fresenius hat – sowie Nerea Garmendia Odrozola und Zoe Janovsky, die nach ihren Auslandsaufenthalten wieder zu den Falcons zurückkehren. Mit Ana Kammer ist darüber hinaus ein Neuzugang hinzugekommen, der bei den Rutronik Stars Keltern Erfahrungen in der 1. und 2. Bundesliga gesammelt hat. Wer das Pokalspiel gegen ALBA Berlin am Sonntag sehen möchte, muss sich beeilen, denn nach dem Hygienekonzept der HTG sind nur 70 Zuschauer zugelassen. Anmeldung per E-Mail an Liz.Rhein@htg-badhomburg.de. Der Kader der Falcons Bad Homburg für die Basketball-Saison 2020/21 in der 2. Bundesliga Süd: Gergana Georgieva, Ana Kammer, Lisa-Marie Kämpf, Julie Spencer, Emily Johanns, Nerea Garmendia Odrozola, Zoe Janovsky, Marisa Koopmann, Isabel Gregor, Emma Rhein, Tosca Steinhoff, Finja Heubel, Ida Bokemeyer und Laken James.

Hessenmeisterschaften beim MGC

Bad Homburg (gw). Der MGC Bad Homburg richtet am kommenden Wochenende auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf die Hessenmeisterschaften im Minigolf aus. Beginn der Veranstaltung ist am Samstag um 12 Uhr sowie am Sonntag um 10 Uhr. Bis zum Meldeschluss haben sich insgesamt 79 Minigolfer in neun von zehn möglichen Wettbewerben registrieren lassen. Allein bei den Schülern und Jugendlichen sind elf Nachwuchsspieler am Start. Hinzu kommen 17 bei

den Damen und Herren sowie weitere 51 in den verschiedenen Altersklassen. Den Heimvorteil nutzen wollen die beiden Bad Homburger Vereine: der ausrichtende Minigolf-Club ist mit 20 Personen am Start und der Lokalrivale BGSV aus dem Hirschgarten schickt 13 ins Rennen. Um das Turnier zügig abwickeln zu können, wird am Samstag mit einem Massenstart begonnen. Das bedeutet, dass auf 14 Bahnen gleichzeitig jeweils Gruppen mit zwei oder drei Minigolfern an den Abschlag gehen.

TTC OE-Spiel fällt wegen Corona aus

Bad Homburg (gw). Nach den Niederlagen an den ersten drei Spieltagen der Saison 2020/21 in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) wollte Aufsteiger TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 15 Uhr im Wingert-Dome gegen den ebenfalls noch sieglosen Tabellennachbarn TTC Zugbrücke Grenzau die ersten Punkte einfahren. Daraus wird nichts, denn am Montagabend erfolgte die Absage der Partie, weil ein Spieler aus der Mannschaft des Gegners positiv auf das Coronavirus getestet wurde und sich das Team deshalb in einer 14-tägigen Quarantäne befindet. TTC-Geschäftsführer Mirko

Kupfer: „Die bereits erworbenen Tickets bleiben gültig. Wir werden auf unserer Homepage darüber informieren, sobald ein Nachholtermin für das Spiel gegen Grenzau feststeht“. Die Vorbereitungen der Ober-Erlenbacher Mannschaft laufen unter Trainer Tobias Kirch unabhängig von der Absage weiter, denn bereits am kommenden Dienstag, 20. Oktober, steht um 19 Uhr das nächste Bundesligaspiel beim SV Werder Bremen auf dem Programm, und am 23. Oktober bestreitet der TTC OE Bad Homburg um 19 Uhr im Wingert-Dome die Begegnung im Pokal-Viertelfinale gegen den ASV Grünwettersbach.

Erste Niederlage für Bommersheim

Hochtaunus (gw). Wegen eines Corona-Verdachts im Umfeld der Bad Homburger Mannschaft ist das Oberligaspiel der Volleyball-Damen der HTG beim USC Gießen am Samstag ausgefallen. Ob das Heimspiel gegen die Biedenkopf Wetter-Volleys am Samstag um 19.30 Uhr im Primodeus-Park stattfinden kann, entscheidet sich kurzfristig. In der Vol-

leyball-Oberliga Hessen der Männer hat der TV Bommersheim beim VC Ober-Roden mit 2:3 verloren (24:26, 25:18, 25:19, 15:25 und 15:17) und damit die erste Niederlage in dieser Saison kassiert. Am Sonntag erwartet das TVB-Team um 16 Uhr den Tabellenvierten TG Naurod in der Sporthalle an der Bleibiskopfstraße.

Sport in Kürze

SG Ober-Erlenbach: Die Fußball-Abteilung der SGO lädt für Donnerstag, 22. Oktober, um 20.45 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Erlenbach Halle, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Anmeldung bis zum 19. Oktober per E-Mail an bremerich@sg-obererlenbach.de.

Judo: Da neben der HTG Bad Homburg auch noch der JC 71 Düsseldorf kurzfristig abgesagt hat, ist der Budo-Club Karlsruhe in der Niederlausitzhalle in Senftenberg kampfflos deutscher Mannschaftsmeister der Frauen geworden. (gw)



Der SV Teutonia Köppern um Matthias Wohlgefahr (Mitte) muss sich im Spitzenspiel der Kreisoberliga Hochtaunus bei der SG Ober-Erlenbach mit 1:3 geschlagen geben. Die SGO ist nun mit 21 Punkten Spitzenreiter. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – SC Dortelweil (Fr., 20.00), FV Stierstadt – TSV Vatanpor Bad Homburg, Sportfreunde Friedrichsdorf – TSG Niederrad, Usinger TSG – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – Türkischer SV Bad Nauheim, FSG Burg-Gräfenrode – FG 02 Seckbach, SKV Beienheim – SV Gronau, FC Olympia Fauerbach – SG Westend Frankfurt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt (Do., 20.00); FC Neu-Anspach II – SG Eintracht Feldberg, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Usinger TSG II – FC 09 Oberstedten (alle So., 13.00), EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, Eintracht Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – SG Eschbach/Wernborn, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Seulberg (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn II (So., 12.30), FV Stierstadt II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (So., 13.00), SG BW Schneidhain – FSV Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – SG Hundstadt, FSV Stein-

bach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Westerfeld – SG Ober-Erlenbach II, 1. FC 04 Oberursel – TV Burgholzhausen (alle So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** EFC Kronberg II – SGK Bad Homburg II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III, FC 06 Weißkirchen II – SV Bommersheim (alle So., 12.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Eintracht Feldberg II, FSG Niederlauken/Laubach – SV Seulberg II (beide So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, FC Mammolshain II – SG Hundstadt II, SG Westerfeld II – SV Bommersheim II (alle So., 12.30), SG Oberhöchstadt II – TSV Vatanpor Bad Homburg II (So., 15.00). **Licher-Kreispokal, Achtelfinale:** SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach (Do., 20 Uhr). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** FSG Rodgau/Zellhausen – SG Westerfeld (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – TSG 51 Frankfurt (Sa., 15.00), DJK Helvetia Frankfurt – Spvgg. 05 Oberrad II (Sa., 17.15). (gw)

Gute Platzierungen bei Berglauf-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). In Kassel fanden mit den hessischen Berglauf-Meisterschaften die letzten Titelkämpfe der Saison auf Landesebene statt. Knapp 160 Teilnehmer aus 44 Vereinen folgten in der offiziellen HM-Wertung dem „Ruf des Berges“. Nach dem Start auf der Königschaulsee ging es hinauf auf den Hausberg der documenta-Stadt zum Ziel am Herkules-Denkmal. Um der amtlichen Corona-Verordnung des Landes Hessen gerecht zu werden, gab es keinen Massenstart. Jeweils zehn Läufer wurden in 15 Wellen mit immer einer Minute Abstand auf die Strecke geschickt. Die hatte es durchaus in sich. Auf den 7,9 Kilometern waren stramme 333 Höhenmeter zu absolvieren. Der Gesamtsieg ging nach 29:25 Minuten an Lokalmatador Philipp Stuckhardt (LT Kassel), der damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte, sicherlich vor den Meisterschaften aber auch schon mehrfach die Strecke im Training getestet hatte. „Es ist schon ein komisches Gefühl, als Erster ins Ziel einzulaufen und nicht zu wissen, ob es auch zum Sieg reichen würde“, kommentierte der 29-Jährige den ungewohnten Wellenstart. Genau 42 Sekunden nach Stuckhardt folgte mit Robert Meier (LG Wettenberg) als Vizemeister ein Läufer aus der ersten Startgruppe. Die Spannung blieb bis zum Ende der Titelkämpfe bestehen, denn in einer der letzten Gruppen gaben Julius Hild

(SSC Hanau Rodenbach/3. Mit 30:36 Minuten) sowie sein Teamkollege Dominik Müller (5. In 31.09 Minuten) nochmals kräftig Gas. Einziger Mann aus der Taunus war Hans-Peter Schliemann (MTV Kronberg), der nach 39:34 Minuten wieder durchschnaufen konnte und Achter in der stark besetzten Altersklasse M50 wurde. Bei den Frauen schafften gleich zwei Frauen aus der heimischen Region den Sprung unter die Top-Ten. An der Spitze der Gesamtwertung dominierte mit guten 34:26 Minute die W30-Seniorin Anna Starostzik (Spiridon Frankfurt) vor Simone Raatz (ASC Darmstadt/1. W40) mit 35:11 Minuten. Das Podium komplettierte nach 35:42 Minuten als Dritte Katharina Raach (MTV Kronberg), die zudem „Silber“ in ihrer Altersklasse W30 einlittete. Auf dem fünften Platz der Endabrechnung folgte Franziska Baist (SGK Bad Homburg), deren 36:48 Minuten die Vizemeisterschaft in der W20 bedeuteten. Für Diskussionen sorgte einmal mehr die Streichung der Altersklassen M/W 60 und älter, die nach Auffassung des HLV-Präsidiums zu den Corona-Risikogruppen zählen und deshalb aus Fürsorgegründen aus dem Wettbewerbsprogramm genommen wurden. Wer allerdings die Altersverteilung der aktuell infizierten betrachtet, könnte auch zu anderen Ergebnissen kommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 42

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Kremer)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppen@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppen.de

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 18. Oktober
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst, Gruppe B



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Dich verlieren war sehr schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.

„Sascha“
schon das zweite Jahr
ohne Dich.

Deine Mama, Oma, Opa
und Familie





**Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden
(4. Buch Mose 6, 24-26)



Die Malteser Bad Homburg trauern um

Rüdiger Eisenbach

Wir kennen Rüdiger als einen sehr engagierten Malteser.
Durch seine Hilfsbereitschaft ist er uns allen Vorbild und Zeuge gelebter Nächstenliebe geworden.
Was bleibt, sind Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Seit 2010 war Rüdiger aktives Mitglied der Malteser Bad Homburg.
Er unterstütze unsere Gliederung als Ausbilder, Einsatzsanitäter und Helfer im sozialen Ehrenamt.
Zuletzt vertrat er als Helfervertreter die Belange unserer Helferinnen und Helfer.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die ihm als Freund und Malteser nahestanden.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen aller Helferinnen und Helfer

Andreas Hett Karin Felsingner Jens Hiekisch
Stadtbeauftragter ea. Geschäftsführerin Helfervertreter

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
18 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst zum Erntedankmarkt beim Kurhaus



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Anmeldung,
alternativ per Webstream



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Samstag, 17. Oktober
10.30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion;
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

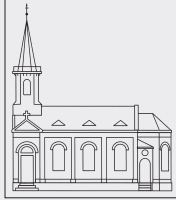
Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
18 Uhr Hl. Messe



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. Oktober
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 17. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

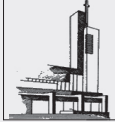
Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Erntedankmarkt vor dem Kurhaus



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Zertifikat für das Schlaganfall-Zentrum

Hochtaunus (how). Der Schlaganfall ist nach Herz- und Krebserkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland und der häufigste Auslöser für bleibende Behinderungen bei Erwachsenen. Je schneller ein Schlaganfall erkannt und behandelt wird, desto größer sind die Chancen, ohne dauerhafte Schäden zu überleben. „Time is Brain“ lautet der Leitsatz im Notfall. Die Gehirnzellen sind extrem empfindlich und müssen ständig mit Sauerstoff und Glukose versorgt werden, um überleben zu können. Wer nur ein paar Sekunden zögert, den Notarzt zu rufen, riskiert, zu sterben oder ein lebenslanger Pflegefall zu werden. Patienten im Hochtaunuskreis sind in dieser Hinsicht gut versorgt: Seit 2009 gibt es an den Hochtaunus-Kliniken eine Stroke Unit, also ein Schlaganfall-Zentrum, das nun von der Zertifizierungsgesellschaft LGA Intercert nach den Richtlinien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe erneut zertifiziert wurde. Pro Jahr werden knapp 1000 Schlaganfall-Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt – genauer: 984 waren es insgesamt im vergangenen Jahr. 832 davon wurden 2019 in der Stroke Unit versorgt, im Jahr zuvor wurden in den HTK insgesamt 983 Schlaganfall-Patienten registriert, von denen 787 vom Stroke-Unit-Team um Chefarzt Dr. Andreas Dietz betreut wurden. Rund um die Uhr stehen Experten bereit, die sofort per Computertomographie (CT) oder Kernspintomographie (MRT) abklären, um

welche Art des Schlaganfalls es sich handelt. Das ist immens wichtig: Wird eine Blutung irrtümlich wie ein verstopftes Gefäß behandelt, ist das für den Patienten lebensgefährlich. Außerdem untersuchen die Spezialisten sofort die Blutgefäße sowie das Herz. Dann stellen die Ärzte die Versorgung des Gehirns wieder her: Sie stabilisieren den Blutdruck, um genügend Blut in das gestresste Gewebe zu pumpen. Zugleich muss der überschießende Blutzucker gesenkt werden. Ähnlich wie auf der Intensivstation werden Stroke-Unit-Patienten in den ersten mindestens 24 bis 72 Stunden von hochmodernen Monitoren überwacht. Mit speziellen Diagnostikverfahren wird die Hirndurchblutung kontrolliert. Löst sich ein Pfropf plötzlich, muss der Blutdruck sofort gesenkt werden, um zu verhindern, dass die Gefäßwand reißt. In den ersten Tagen nach der Akutbehandlung werden Atmung, Kreislauf, Temperatur sowie Blutzucker permanent kontrolliert. Außerdem achtet das Unit-Team darauf, dass die Patienten ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und ob sie eventuell unter Schluckstörungen leiden. Sobald der Zustand der Patienten es zulässt, werden die geschädigten Hirnleistungen trainiert. Damit die Regeneration möglichst schnell gelingt, ist auch hier Teamarbeit das A und O: Patienten, Angehörige, Ärzte, Pflegedienst und Therapeuten arbeiten Hand in Hand. All diese medizinische Expertise, die technische Ausstattung sowie der Nachweis, dass eine bestimmten Anzahl von pflegenden

und therapeutischen Fachkräften bereit stehen, sind Kriterien für eine Zertifizierung. Für die Bad Homburger Stroke Unit, die zwölf Behandlungsplätze mit acht zertifizierten Betten bietet, kein Problem: Die Zertifizierung ist bestens gelaufen“, schildert Dr. Andreas Dietz, der anfügt: „Es war das erste Audit überhaupt, das wegen Covid-19 digital und per Telefonkonferenz stattfand.“ Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty gratuliert dem Team der Stroke Unit zu diesem Erfolg: „Das ist eine erneute Bestätigung unseres Anspruchs, die Qualität der medizinischen Behandlung kontinuierlich zu verbessern. Durch diese regelmäßigen, freiwilligen, externen Überprüfungen können sich die Patienten auf eine gesicherte Qualität in den Hochtaunus-Kliniken verlassen.“ Nicht nur in puncto Akutbehandlung sind die Patienten optimal versorgt, sondern bereits zuvor ist durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Stroke Unit und dem Rettungsdienst im Schlaganfallnetz Hochtaunus sichergestellt, dass im Notfall keine überlebenswichtige Sekunde verloren geht. Immerhin 21 Prozent derjenigen, die im Jahr 2019 in die Stroke Unit eingewiesen wurden, trafen dort innerhalb einer Stunde nach Einsetzen der Symptome in der Klinik ein. „Diese Quote zu erhöhen, ist das erklärte Ziel aller Schlaganfall-Zentren“, gibt Dietz die Intention aus. „21 Prozent sind schon sehr viel. Es ist noch nicht so lange her, dass manchmal 24 Stunden oder mehr vergingen, bevor die Betroffenen einen Arzt gerufen haben.“

„Tag der Heimat“

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus des Bundes der Vertriebenen (BdV) lädt für Sonntag, 18. Oktober, ab 14 Uhr zum diesjährigen „Tag der Heimat“ ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Die Festansprache zum Thema „70 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ wird Albrecht Schläger halten. In dieser Charta wird der Verzicht auf „Rache und Vergeltung“ und vor allem das Bekenntnis zur „Schaffung eines geeinten Europas“ formuliert. Albrecht Schläger ist Vizepräsident des BdV-Bundesverbandes in Berlin und Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“. In der Zeit 1990 bis 2003 war er Mitglied des Bayerischen Landtags. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Die Corona-Hygieneregeln sind einzuhalten. Die Besucherzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Anmeldung per E-Mail an bdv-hochtaunus@t-online.de oder unter Telefon 06172-25553.

Monatswanderung

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 18. Oktober, um 9 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit dem eigenen Pkw geht es zunächst nach Altstadt zum Bahnhof mit Parkplatz am Restaurant La Terrazza. Dort startet eine etwa zehn Kilometer lange Wanderung, die Wanderführer Martin Demandt entlang der Nidderauen führt. Vorbei am Schloss Günderode in Höchst an der Nidder erreichen die Wanderer Eichen und der Wanderweg biegt in den Bonifatiuspfad ein. Dieser führt direkt zur Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal. Jetzt geht es noch durch den Schindwassen, nach dessen Durchquerung die Gruppe vom Waldsaum auf die vor ihr liegende Gemeinde Altstadt blickt. Nun ist der Mittagstisch im Restaurant La Terrazza wohlverdient. Festes, wasserdichtes Schuhwerk ist für den Weg durch die Nidderauen unbedingt erforderlich.

Pflanzliche Ernährung

Hochtaunus (how). Der Naturheilverein Taunus lädt für Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Jenny Illsinger in die Stadthalle Oberursel, Raum Bommersheim. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich im Internet unter www.nhv-taunus.de. Der ernährungsmedizinische Blick auf die Ernährung hat sich in 60 Jahren fundamental gewandelt. Hieß es in der Nachkriegszeit noch „Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“, wurde ungefähr zeitgleich mit der Öko-Bewegung auch die vegetarische Ernährung in vielen Varianten wieder entdeckt. Rein oder „streng“ pflanzliche Kost stand jedoch noch weitere Jahrzehnte im Verdacht, mangelhaft zu sein – bis der vegetarische Boom einsetzte. Wie bleibe ich lange gesund und vital? Diese Frage hat sich sicher schon jeder einmal im Leben gestellt. Neben ausreichender Bewegung und positiven Gedanken spielt die Ernährung eine große Rolle.

Fahrerflucht

Bad Homburg (hw). Am Montagnachmittag wurde ein geparkter BMW bei einer Unfallflucht in einem Parkhaus in der Kisseleffstraße in Bad Homburg erheblich beschädigt. Der schwarze X2 stand zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr auf einem Stellplatz des Parkhauses, als ein bisher unbekanntes Fahrzeug die linke Fahrzeugfront des BMW beschädigte und dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro verursachte. Ersten Ermittlungen zu Folge könnte es sich bei dem Flüchtigen um einen SUV mit Dortmunder Kennzeichen (DO) gehandelt haben. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizeistation in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

www.taunus-nachrichten.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler sucht altes Porzellan, alte Kaffee- oder Teeservice sowie Geschirr allgemein. Tel. 0178/4617327

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Massivholzmöbel, Bauernmöbel und Eiche rustikal. Tel. 0178/4617327

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht Modellautos, alle Maßstäbe, zahle bar. Tel. 0172/2874731

Trikots von Eintracht Frankfurt gesucht!!! Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots von Eintracht Frankfurt aus den Jahren 1950-1995. Auch DFB Trikots sind von Interesse. Zahle sehr gut und freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme per Tel. 0178/4006888 oder E-Mail: info@frankfurt-trikots.de

Ich suche alte Blechretautos vor 1970, auch alte Kinderräder von Ferbedo. Zustand erst einmal egal. Gerne Bilder vorab per Whatsapp: Tel. 0179/5413376

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Suche v. Privat Spirituosen: Weine, Cognac, Whisky, Liköre, Champagner usw. einfach mal alles anbieten. Tel. 0163/4450902

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt.- Bruch.- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093



AUTOMARKT



PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.



GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Stellplatz für Wohnmobil 7 m, 3 m hoch überdacht. Tel. 0170/3331378

Überdachter Stellplatz für Pferdehänger in Bad Homburg und Umgebung gesucht. Tel. 0151/12531370

Garage in Stierstadt gesucht. Tel. 0163/5791800

Ab 1. November Garage oder Tiefgaragenplatz in Oberursel Nähe Feldbergschule gesucht. Tel. 06171/59708

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

WR Uniroyal 165/65 R 14 T, Stahlfelge, wenige KM, 100,- €. Tel. 0176/87911758

Winterreifen Peugeot 3008 Alufelgen P 69 Polarsilber. 215/65 R 17 99VTL.3Jahre alt 3500 km >6 mm. € 400,- Mobil: 0151/26885057

Felgen für Seat (Leon) in Orange Metallic. Preis VB. Fotos per whats App mögl. Tel. 0178/8338295

4 WR 215/55/R16 93H Firestone, 7 - 8 mm Profil, auf Merc. Alu-Felge 7 1/2 J 16 H2 VB: 120,- € Tel. 06173/65550



KENNENLERNEN

Partner, NR, Niv., ab 67 J. ges., auch Freundeskr., w/m ----- Crissi, Frohnatur, von Anz. ü. 50+ bitte melden. Chiffre OW 4203

Du kochst gerne und gut? Singles, w./m., +/-50 für das fast perfekte Dinner gesucht – max. 4 Personen. appetize@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Ich, 39 J., ehrlich, treu, liebevoll, intelligent, suche Ihn mit Herz, Hirn, Humor. Ich will keine lange Beziehung, ich will eine, die nie endet! heisseseis81@gmail.com

Ich, 48 Jahre, schlank, blond, kultiviert, lebensfroh doch Ruhe suchend - suche Dich 50 - 60 Jahre, klug, freundlich, wirtschaftlich unabhängig, größer als 1,76 m. Zuschriften an: elisachristine11@gmail.com

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück und Liebe. Meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Bärbel, 68 J., bin eine hübsche, warmherzige Frau, die als Witwe die Einsamkeit nur schwer erträgt. Ich möchte gerne e. häuslichen, bodenständigen Mann bis 80 J., kennen lernen, der wie ich Harmonie, Zärtlichkeit und die Zweisamkeit vermisst (auf Wunsch bin ich umzugsbereit) pv **Tel. 0160 – 70 47 28 9**

► **Vera, 59 J.**, suche nach e. Enttäusch. wieder etwas Glück. Bin lebensfroh, aber auch gerne zu Hause am Sofa kuschelnd, neue Kochrezepte ausprob. u. den Haushalt in Ordnung halten. Ich möchte e. lieben, ehrl. u. treuen Mann in mein Herz lassen, also ruf üb. pv an. **Tel. 0176-56848299**

Attrakt., elegante Friseurmeisterin 72 J., bin jugendlich, zärtlich und anschiemgsam, ich suche nach dem tragischen Verlust meines Mannes e. niveau-vollen Lebenspartner bis ca. 80 J. bei getrennten oder zusammen wohnen pv **Tel. 0170 – 795 081 6**

► **Elisabeth, 75 J.**, mit schöner faul. Figur, häuslich, sparsam, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmonisches Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getrennt o. gemez. wohnen. **Tel. 0176-45986085**

Ich, Marga, 76 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv e. lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv **Tel. 0151 – 62 91 38 78**

► **Brigitte, 65 J.**, sportl.-schlank, super Hausfrau, mit zwei geschickten Händen. Ich mag Fernsehen zu zweit, Musik u. fahre gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, habe nur Sehnsucht nach e. ehrl. Mann. Hast Du auch keine Lust mehr, immer nur allein zu sein? Dann melde Dich üb. pv, ich würde mich freuen. **Tel. 0176-34498406**

Ulla 79 J., (Seniorenbetreuerin), das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, ich suche üb. pv einen Mann mit Herz, der gut zu mir ist (habe Auto und bin nicht ortsgesunden). **Tel. 0160 – 97541357**



BETREUUNG/PFLEGE

Mobile Fußpflege und Frisör für meine Mutter gesucht, die ins Haus kommen, Friedrichsdorf: Tel. 0171/6263059

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spaziergehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Pflegefachkraft aus Polen sucht Stelle zur Pflege Tel. 0157/72123241



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

 **Pflegeagentur 24** 

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Suche 2 - 3 Tage/Woche zuverlässige Betreuung für meine beiden (Schul-)Kinder in Königstein. Führerschein erforderlich. Tel. 0163/8260198



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junge Familie mit Baby aus Liederbach sucht ein Baugrundstück im Umkreis von 20 km um dort ein kleines Haus zu bauen (max. 130.000,- €). Wir sind für jeden Tipp dankbar! Tel. 0177/5608278

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhäus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Junge Oberurseler Familie mit 3 Kindern sucht Haus/Baugrundstück in Oberursel Stadt/Umgebung 3 km. Privatverkäufer bevorzugt! Auch sanierungsbedürftige Häuser wären interessant. Bitte alles anbieten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Bleiben Sie gesund. Chiffre OW 4202 Tel. 01577/2694009

Solventes Ehepaar sucht älteres, auch renovierungsbedürftiges 1-2 Familienhaus, nur Bestlage von Bad Homburg, zahlen über Richtwert, keine Maklerangebote. horst.jepp@t-online.de oder Tel. 0151/27051900

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke + 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel, Seelage, 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

Pflegeappartements Idstein

Betreiber DRK

- **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeappartement möglich • **KfW-Effizienzhaus 55** • **bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

MIETGESUCHE

Zwei Freundinnen suchen eine 2 Zimmer Wohnung oder ein Haus zur Miete im Ober-Erlenbach. Tel. 0151/40300704

Informatiker 49J., NR sucht 1-2 ZKB bis 500,- € in Königstein +- 20 km. Tel. 0177/4749377

Suche eine 2 Zimmerwohnung bis 700,- Euro warm im Raum Königstein und Umgebung. Tel. 0176/32646638

VERMIETUNG

2 Zimmer zur Auswahl ab sofort zu vermieten. 1 Zi DG ca 24 m², möbliert mit Küchenzeile. 1 Zi. Sou-terrain möbliert mit Küchenzeile. Ruhige Lage u. zentral in Bad Homburg. Miete 490,- € 2 Monate Kaut-ion 800,- €. Tel. 0172/6813399

Friedrichsdorf-Dillingen, 3. OG, 2 ZW, 54 m², SW-Blk, Tgl-Bad, EBK, Parkett, Keller, ab 01.12.20 zu verm. 600,- €, Stellpl. 50,- € + Uml. + Kt. Tel. 06172/79694

Harry Potter für Erwachsene

Bad Homburg (hw). Jeder Jugendliche kennt mittlerweile die Erlebnisse des jungen Zaubers Harry Potter. Vielen Erwachsenen ist der immense Erfolg dieser scheinbar realitätsfernen, weil magischen, Geschichte suspekt. Beim näheren Hinsehen stellt man aber immer wieder fest, wie Joanne K. Rowling scharfsinnig und -sichtig mit ihrer magischen Welt aufzeigt, wie unser realer Alltag und soziales Miteinander funktionieren. Die Volkshochschule (VHS) enthüllt die weltanschauliche Grundierung unter der buntschillernden Decke von Zauberei und Abenteuer. Zur Teilnahme an der Veranstaltung am Mittwoch, 21. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr müssen die Teilnehmer auf keinem Besen fliegen, sondern können bequem von zu Hause aus online dabei sein – mit Zoom. Den Zugang erhalten Interessierte über einen Link, für die aktive Teilnahme sind Kamera und Mikro erforderlich. Bitte bei Anmeldung unbedingt E-Mail-Adresse angeben, wenige Tage vor Beginn des Kurses wird der Zugangslink zugeschickt. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172 23006.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg Eggersdorfer aus Bad Homburg meint zum Bericht „Auf dem Kirdorfer Feld wachsen seltene Apfelsorten“ (Bad Homburger Woche vom 10. September):

Ihr Artikel über die Artenvielfalt und die besondere Bedeutung alter Obstbaumsorten hat mich sehr gefreut. Zum Glück gibt es für das Kirdorfer Feld die „Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld“ (IKF), und dort kann man sich zum einen praktisch einbringen, vor allem kann man sich aber auch bei der Anlage und Pflege seiner Streuobstwiesen helfen lassen. Gerade in den letzten, trockenen Sommern müssen neu gepflanzte Bäume gegossen werden, und auch das Graben von Baumscheiben, der Schnitt und das Freischneiden gehören zu den Arbeiten, die regelmäßig anfallen. Wer diese Arbeiten selbst nicht ausführen kann oder will, findet bei der IKF praktische Hilfe.

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr in Bad Homburg und Oberursel
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPARK

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

NEU: SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com



Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

€ Preis

Cello-Sonaten

Bad Homburg (hw). „Fünf auf einen Streich“ heißt es am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr beim Konzertpodium in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz. Das Duo Lachezar Kostov und Viktor Valkov spielt „Beethovens fünf Cello-Sonaten“ nicht in ihrer chronologischen Reihenfolge. Die Künstler bevorzugen aus Gründen der Balance, aber auch der Gegensätzlichkeit jeweils eine Gegenüberstellung eines Frühwerks zu einem Spätwerk, um als krönenden Abschluss die „große“, überschwängliche und virtuose, mittlere A-Dur-Sonate zu präsentieren. Karten sind für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, zu haben und an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu bekommen.

Kürbisschnitzen

Bad Homburg (fw). Am Samstag, 25. Oktober, findet das HTG-Kürbisschnitzen statt. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Das Kürbisschnitzen findet im Freien statt. Treffpunkt ist auf dem HTG-Gelände im Niederstedter Weg 2, Primodeus Park vor der Tennishütte. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Diese per Mail an andreas.gerigk@htg-badhomburg.de richten. Die zehn Euro Teilnahmegebühr inklusive einem Kürbis, sind am Veranstaltungstag bar zu entrichten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.Homburgerturngemeinde.de oder unter Telefon 06172-22929.

Unfall mit E-Scooter

Bad Homburg (hw). Am Montagabend wurde ein 16 Jahre alter E-Scooter-Fahrer in der Kisseleffstraße in Bad Homburg bei einem Unfall verletzt. Der 16-Jährige war gegen 20.30 Uhr auf der Kisseleffstraße in Richtung Paul-Andrich-Weg unterwegs, als er mit einem Audi zusammenstieß, welcher von dem Paul-Andrich-Weg in die Kisseleffstraße abbog. Ersten Ermittlungen zu Folge befürchtete die Jugendlichen die Fahrspur des Audi, so dass beide Fahrzeug frontal zusammenstießen. Der 16-Jährige wurde bei dem Zusammenstoß so schwer verletzt, dass er zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.



Energie einsparen trotz Homeoffice

Richtig heizen und lüften: Fünf Energiespartipps für die kalte Jahreszeit

(djd). Das Arbeiten im Homeoffice war vor der Corona-Pandemie die Ausnahme, mittlerweile ist es für viele Beschäftigte in Deutschland zur täglichen Routine geworden. Für den Klimaschutz hat die Verlagerung des Arbeitsplatzes ins häusliche Umfeld zwei gegenläufige Konsequenzen. Einerseits fallen unzählige Fahrten mit dem Auto weg, das senkt den Ausstoß von Treibhausgasen. Andererseits sind die Menschen nun viel mehr zu Hause als gewohnt und verbrauchen auch dort Energie, etwa für Heizung und Beleuchtung. Mit einem überlegten Einsatz der Heizung in der kalten Jahreszeit lassen sich der Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten eines Haushalts deutlich reduzieren. „Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag können Verbraucher viel erreichen und damit auch effektiv etwas für das Klima tun“, meint Ralph Kampwirth von LichtBlick, einem führenden Öko-Wärme-Anbieter.

Hier sind fünf Tipps des Experten.

1. Raumtemperatur um ein Grad absenken: Die Heizung ist im Haushalt der Energiefresser Nummer eins und für etwa 70 Prozent der verbrauchten Energie verantwortlich. Dabei lassen sich durch intelligentes Heizen ohne große Investitionen viel Energie und Geld sparen. „Wird die Raumtemperatur um nur ein Grad gesenkt, können die jährlichen Energiekosten um bis zu sechs Prozent reduziert werden“, so Kampwirth.

2. Darauf achten, dass die Heizkörper freistehen: Die Wärmequelle sollte nicht durch Möbel zugestellt sein. „Denn nur so kann die erwärmte Luft richtig zirkulieren“, erklärt der LichtBlick-Experte. Außerdem gelte: Wer sich passend zur Jahreszeit anziehe, könne die Temperatur oftmals etwas reduzieren. Wichtig sei es auch, nicht überall gleich

viel zu heizen. Im Schlafzimmer würden etwa 17 Grad im Winter reichen.

3. Regelmäßig stoßlüften: Auch in der kalten Jahreszeit sollte man immer wieder die Luft in die Wohnung lassen. „Statt das Fenster ständig in Kippstellung zu lassen, sollte man besser regelmäßig kurz und kräftig lüften“, rät Kampwirth. Das Sorge für genügend Frischluft und man verliere weniger Energie.

4. Raumtemperatur nachts reduzieren: Weitere vier bis fünf Prozent Energie können Haushalte einsparen, indem sie über Nacht oder bei Abwesenheit die Raumtemperatur um etwa vier Grad absenken. Am größten ist der Effekt in unsanierten Altbauten. Empfehlenswert sind auch hier programmierbare Thermostate, die dafür sorgen, dass nur zu den vorab eingegebenen Zeiten geheizt wird.

5. Viele Haushalte heizen mit Gas oder Strom. Hier gibt es klimafreundliche Lösungen. Versorger wie LichtBlick bieten Heizstrom aus erneuerbaren Energien und klimaneutrales Gas an. „Wer mit Ökostrom oder Ökogas heizt, entlastet das Klima enorm“, so Kampwirth.



Statt das Fenster ständig in Kippstellung zu lassen, sollte man besser regelmäßig kurz und kräftig lüften.
Foto: djdl/LichtBlick SE/panthermedia

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Natursteinpflaster, Platten und Mauern

erhalten und neugestalten – Ausführung in alter Meisterqualität:

- **Stellplätze, Hofreite und mehr.**
- **Neuanlagen mit schönem sortiertem Gebrauchtptpflaster** einschließlich Bagger und Unterbauarbeiten.

- solide Preise • Ingo Gläsmann • Tel 0170 6325753

VOCKEL BAU

Alles aus einer Hand

Elektroarbeiten, Wasser- & Heizungsinstallationen, Trockenbau, Putzarbeiten, Malen & Tapezieren, Parket, Laminat, Vinyl, Fassadendämmung, Abbrucharbeiten
inkl. Entsorgung/Entrümpelungen
Kontakt: 0178-8705405

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein

GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Kranzniederlegung zur Erinnerung an König Bhumibol

Bad Homburg (eh). Zur Erinnerung an den Todestag des thailändischen Königs Bhumibol Adulyadej haben Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter gemeinsam mit dem neuen Generalkonsul des Königreichs Thailand, Suwamong Sirisorn, dessen Frau Rungmanee Sirisorn und dem stellvertretenden Generalkonsul Pongsathon Chudasmaitan in der Sala Thai 1 im Kurpark Kränze niedergelegt.

Suwamong Sirisorn hat sein Amt als Generalkonsul in Frankfurt Anfang September angetreten. Zuvor war er zwei Jahre Gesandter bei der Königlich-Thai-Ländischen Botschaft in Berlin. Die Kranzniederlegung nutzte er, um einen Antrittsbesuch in Bad Homburg zu absolvieren. Zu Gast waren außer dem Generalkonsul weitere Konsule, Vertreter der thailändischen Handelsabteilung und des Fremdenverkehrsamts.

„Wir sind stolz, dass die Beziehungen zwischen Thailand und Bad Homburg nach wie vor so lebendig sind“, sagte Alexander Hetjes und spielte damit auf die lange Historie der Beziehungen zwischen Thailand und Bad Homburg an. Der Oberbürgermeister hofft

auch in Zukunft auf einen regen Austausch. Eine Herz- und Nierenschädigung sowie eine chronische Entzündung der Nasenschleimhaut – auch eine solche eher unerfreuliche Diagnose kann der Beginn einer wundervollen Freundschaft sein. Denn mit diesen Leiden trat am 23. August 1907 Chulalongkorn, der König des damaligen Siam, einen Kur-aufenthalt in Homburg an. Vier Wochen bestimmten Trinkkuren, Mineralbäder, Massagen und Tonschlamm-packungen den Tagesablauf seiner königlichen Hoheit. In diese Zeit fielen auch die Einweihung der neu erbauten „König-Chulalongkorn-Quelle“ und die Feierlichkeiten zum 54. Geburtstag des hohen Gastes, an denen seinerzeit viele Bürger Homburgs teilgenommen hatten. Aus Dankbarkeit für die Gastfreundschaft schenkte Chulalongkorn der Stadt einen Tempel, der in Bangkok gefertigt und, in seine Einzelteile zerlegt, auf die Seereise nach Deutschland verschickt wurde. Am 22. Mai 1914 wurde der Tempel im Kurpark eingeweiht. „Damit war der Grundstein für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bad Homburg und Thailand gelegt, die bis heute mit regelmäßigen Besuchen von Mit-



Holger Reuter, Alexander Hetjes, Suwamong Sirisorn und Pongsathon Chudasmaitan (v. l.) gedenken bei der Kranzniederlegung des thailändischen Königs Bhumibol. Foto: Ehmler

gliedern des thailändischen Königshauses und mit jährlichen Gedenkfeiern gepflegt werden“, betonte Kurdirektor Holger Reuter.

100 Jahre nach dem Besuch des Regenten in Homburg wurde an der Chulalongkorn-Quelle eine zweite Sala Thai errichtet – auch diese ein Geschenk des thailändischen Königshauses. Initiator waren der damalige thailändische König Bhumibol Adulyadej und seine Frau Sirikit. Bhumipol hatte Bad Homburg 1960 ebenfalls einen Besuch abgestattet. Heute ziert ein Relief des 2016 verstorbenen Regenten die Sala Thai 1. Bhumipols Todestags

am 13. Oktober wurde bei der Kranzniederlegung gedacht. Im Beisein der Gäste wurde auch eine Tafel eingeweiht, die an den Besuch Ihrer Königlichen Hoheit, der thailändischen Prinzessin Professorin Dr. Chulabhorn Krom Phra Srisavangavadhana im vergangenen Jahr in Bad Homburg erinnert. Das Mitglied des thailändischen Königshauses hatte an der Gedenkzeremonie zum Todestag von König Chulalongkorn teilgenommen. Die Tafel ist in der Chronologie der Besuche und der damit verbundenen Gedenktafeln von 1934, 1960, 1982 und 2004 zu sehen.



Nach der Kranzniederlegung stellen sich Suwamong Sirisorn und dessen Frau Rungmanee Sirisorn, Alexander Hetjes und Holger Reuter (vorne Mitte v. l.), Dritter v.r.) gemeinsam mit weiteren Konsulen, Vertretern der thailändischen Handelsabteilung und des Fremdenverkehrsamts vor der Sala Thai 1 im Kurpark zum Erinnerungsfoto auf. Foto: Ehmler

Beratungsgespräche für Frauen

Bad Homburg (hw). „Social Business Women“ ist ein gemeinnütziger Verein, der Frauen durch Beratung, Training, persönliche Begleitung und finanzielle Starthilfen stärkt und Zugang zum Gründungs- und Arbeitsmarkt verschafft. Seit 2014 begleitet der von Weiterbildung Hessen zertifizierte Verein an verschiedenen Standorten im Rhein-Main-Gebiet rund 750 Frauen jährlich zurück in den Beruf.

Ab 21. Oktober bietet „Social Business Women“ in Kooperation mit der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt kostenfreie Beratungsgespräche im Stadtteilzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, an.

Die ersten Einzeltermine finden an folgenden Tagen und Uhrzeiten statt: 21. (12 bis 16 Uhr) und 30. Oktober (ab 13.15 Uhr), 4. (12 bis 16 Uhr) und 20. November (ab 13.15 Uhr) sowie

2. (12 bis 16 Uhr) und 18. Dezember (ab 13.15 Uhr). Termine gibt es jeweils zwischen 12 und 16 Uhr Termine ab 13.15 Uhr. Termine sind direkt über den Verein „Social Business Women“ in Königstein zu vereinbaren, per E-Mail an kontakt@social-business-women.com.

Beraterin Barbara Lederer verfügt unter anderem über eine 16-jährige Berufserfahrung in der Personal- und Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Human-Ressource-Management. Als Personalleiterin betreute sie fünf Jahre in einem internationalen Unternehmen 120 Beschäftigte. Sie verfügt über Aus- und Fortbildungen in der Eignungsdiagnostik/Potenzialerkennung und Coaching sowie andere Randgebiete. Derzeit erwartet sie die Benotung ihrer Bachelorarbeit in Wirtschaftspsychologie Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung.

STELLENMARKT

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Reinigungskräfte m/w/d
zur Schulreinigung in **Bad Homburg v.d.H.** gesucht.
SV-Pflichtig. AZ: Mo. – Fr. 15.30 Uhr - 18.30 Uhr / Stundenlohn: 10,80€. Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**.

Hausverwaltung sucht **Mitarbeiter auf 450-€ Basis (m/w/d)** für Kurierfahrten und zur Erledigung von kleinen techn. Aufgaben. Führerschl. sowie Grundkenntnisse EDV erforderl. Kurzbewerbung an: mail@si-hausverwaltung.de

Textilpflege Trudrung
Freundliche Verkäufer(in) m/w/d für Lotto-Toto/Textilpflegefiliale in Friedrichsdorf/Seulberg (Rewe-Markt) für täglich 6 Std. im wöchentlichen Wechsel von Montag bis Samstag von 8–14 Uhr und von 14–20 Uhr gesucht.
Wir bitten um **persönliche** Kontaktaufnahme.
Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Str.3
Telefon 0160-849 2 849

Personal mit med. Vorbildung (m/w/d),
auch Pensionäre*Innen für Zugangskontrolle (Temperaturmessung) für Großunternehmen im Norden Frankfurts gesucht.
Arbeitszeit: Mo – Fr 7 bis 11 Uhr · Kontakt: 01608468589



Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de



HERTLEIN & WEBER
IHR HAUSTÜREN- & MARKISENSTUDIO

Lust auf Veränderung? Sie sind etwas Besonderes, unser/e Jobangebot/e auch! Sie haben Spaß an der Arbeit in einem jungen und dynamischen Team, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen:

Facharbeiter im Bereich Metallbau ab sofort (m/w/d)

Sie haben:

- Fachkenntnis im Bereich Montage von Metallbauprodukten
- oder Fachkenntnis im Bereich Herstellung von Metallbaukonstruktionen
- Fachkenntnis im Bereich Schweißen von Stahl, Aluminium oder Edelstahl
- Leistungsbereitschaft und Teamgeist
- Freude an Weiterbildungsmaßnahmen
- Interesse an einer Festanstellung mit übertariflicher Bezahlung
- Freude am Arbeiten im Team

Wir bieten:

- Leistungsgerechte und übertarifliche Bezahlung
- Aufstiegschancen
- Weiterbildung für Sie ist für uns Selbstverständlich z.B. Elektroschein, Schweißschein, Staplerschein, Hängereführerschein und vielen andere Möglichkeiten für unser produktspezifisches Wissen.
- Wir stellen für Sie die Arbeitskleidung, diese wird sogar wöchentlich abgeholt und gepflegt.
- freie Urlaubsgestaltung mit Absprache
- Firmenevents, gemeinsame Ausflüge und vieles Mehr...

Haben wir Ihr Interesse geweckt, wenn ja freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne auf dem Postweg aber natürlich auch per Mail möglich: **info@hwideen.de**

Siemensstr. 15, 61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 44 69 66, Fax: 0 60 81 / 58 56 98

Übernahme von HealthCity



FITNESS MILLENNIUM

AM RIEDBORN 18 · 61250 USINGEN

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

Fitnesstrainer (m/w/d)

auf Midi/Minijob-Basis und in Voll-/Teilzeit

Du hast Erfahrung als Trainer sowohl im Kursraum als auch auf der Trainingsfläche, bist zeitlich flexibel und ein echter Teamplayer?

Dann bewirb dich bei uns per E-Mail an:

info@fitness-millennium.de

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer

die vom **01.11.2020** befristet bis **31.03.2021** unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Mini-job-Basis, eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

LUNA Y SOL TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – DO 12 – 24H | FR + SA 12 – 1H | SO 12 – 23H
täglich warme Küche bis 22h

Jetzt Weihnachtsfeiern buchen!
2–50 Personen unter Einhaltung aller Corona-Richtlinien!
Caterings, Privatfeiern und Events!
Mittagstisch täglich von 12–17 Uhr
Samstags: 12–17 Uhr Rumpsteak Happy Hour
Sonntags: Frische Paella

Ab jetzt täglich geöffnet: 80 m² Wintergarten! Und antibakterielle Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

lachen träumen und entspannen...

wöchentliches Programm unter
www.kronberger-lichtspiele.de
Friedrich-Ebert-Str. 1, Kronberg
☎ 06173/ 79385

Glücksdinner!

Jeden Montag und Dienstag bis zum 17.11.2020 ab 18 Uhr Begrüßungssekt und **3-Gänge-Menü für 36,- Euro** genießen und als besonderen Nachtisch am Roulettekessel Glücksjetons im Wert von bis zu 36,- Euro erspielen.

Telefonische Reservierung erforderlich: 06172/170170.
Guten Appetit und viel Glück!

**8 Termine
vom 26.10.–
17.11.2020**

**François Blanc
Spielbank Bad Homburg**
seit 1841

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 23. Oktober, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1 Uhr können alle Sportfans Basketball und/oder Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 22. Oktober unter Telefon 06172-399450 oder per E-Mail an jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de. Hallenschuhe mit heller Sohle sind mitzubringen.

Weltmusik mit „Quadro Nuevo“



Am Donnerstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr gastiert „Quadro Nuevo“ im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Die Musik nährt sich von der Begegnung mit fremden Kulturen und ihren Menschen. Zurück aus der Welt richtet „Quadro Nuevo“ den Blick auch auf die eigene Kultur. Am Fuße der Alpen aufgewachsen, in der Welt zu Hause, immer unterwegs: Die Metropolen erobert, Melodien gesucht, Bossa Nova gefunden, auf dem Balkan gewirgt, im Orient gegroovt, auf Kamelen durch die Wüste, barfuß durch die Wälder, immer weiter, immer exotischer. Bereichert durch all die Erfahrungen, wagt die Band in ihrem aktuellen Album „Volkslied reloaded“ ein persönliches Experiment: die musikalische Essenz aus den alten Liedern heraus zu destillieren. Mit junger Energie und rhythmischer Finesse den alten Weisen ihre Würde zurückzugeben. Die Weltmusik-Künstler unternehmen eine abenteuerliche Reise durch die Jahrhunderte und spüren magnetischen Klängen nach – aus ihrer Heimat und aus der ganzen Welt. Karten kosten 23 Euro, ermäßigt 20 Euro. Die Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Foto: Stadt Bad Homburg

Miro's Ristorante

– **sky** Miro's Trattoria –
– Business-Longe –

Trüffel-Abend

mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia
am 23. und 24. Oktober 2020
Mehr Infos unter www.miros-ristorante-de
Tel.: 06174 998342

Umleitung Bus 12

Bad Homburg (hw). Die Straße Am Nußgrund wird wegen Bauarbeiten von Montag, 19. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, voll gesperrt. Die Stadtbuslinie 12 daher wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Spessartstraße“ in Richtung Gewerbegebiet über Seulberger Straße zur Steinmühlstraße und die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Am Nußgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbach-Halle“ entfallen in oben genanntem Zeitraum. Die Haltestelle „Seulberger Straße“ wird angefahren.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER FÜR FRANKFURT

MAINOVA-Spitzenklänge
**CITY OF BIRMINGHAM
SYMPHONY ORCHESTRA**
MIRGA GRAŽINYTĖ-TYLA *Leitung*
SHEKU KANNEH-MASON *Violoncello*

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bamberger Symphoniker
Bruckner, Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“
Alte Oper Frankfurt
25.10.2020, 19 Uhr 55,00 – 70,00 €

Alexandre Tharaud, Klavier
Werke von J. S. Bach, Widor, Barié, Vierne und Liszt
Alte Oper Frankfurt, Mozart-Saal
26.10.2020, 18 + 21.15 Uhr 40,00 €

Olivier Latry, Orgel
Werke von J. S. Bach, Widor, Barié, Vierne und Liszt
Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
27.10.2020, 18 + 20.30 Uhr 27,50 – 55,00 €

Salut Salon
Die Magie der Träume
Alte Oper Frankfurt
03.11.2020, 20 Uhr 47,90 – 62,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kikeriki Theater
„Watzmänner“
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

**Laura Ruiz Ferre * Klarinette,
Katharina Desero * Violoncello und
Nenad Lecic * Klavier**
*Ein Abend klassische und romantische Musik mit
Mozart und Brahms*
Stadthalle Oberursel
08.11.2020, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

BADESALZ - KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orchel“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

**Jürgen von der Lippe
VOLL FETT**
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
12.03.2021, 19 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Männerschnupfen –
Die unglaubliche Erkältungs-Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
Bis 19.12.2020 23,40 €

Trididulous
*Urban Street Art & Artistik
Beatbox, Breakdance, Akrobatik und vieles mehr*
Kurtheater Bad Homburg
24.10.2020 10,00 €

Love Letters
*Theaterstück in Briefen
mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer*
Kurtheater Bad Homburg
28.10.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
31.10.2020 – 30.01.2021, 20 Uhr 22,50 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
01.11.2020 – 31.12.2020 22,50 €

LEO – Eine Show jenseits der Schwerkraft
*mit Tobias Wegner (Absolvent der École
Supérieure des Arts du Cirque, Brüssel)*
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Fräulein Julie
*Trauerspiel von August Strindberg
mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair*
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

**„Was ihr wollt“ –
Frei-komisch nach Shakespeare**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
19.11.2020, 20 Uhr 10,00 €

I dolci signori
Italo-Hits
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Friede, Freude, Weihnachtskekse
*Texte und Töne zur Lamettazeit
mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger*
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Die Babel-Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
10.01.2021 – 31.01.2021,
jeden Sonntag 18 Uhr 22,50 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

20 Jahr Sportschule M. Farnung
*Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik &
Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi*
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 – 17,00 €

**„London Love“ – Musikspiel auf feine eng-
lische Art mit dem Stalburg Trio und Ingrid
El Sigai**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

Vince Ebert – Neues Programm
MAKE SCIENCE GREA T AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20 Uhr 27,35 – 33,95

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!